

Pferdesportverband Westfalen e.V.

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Westfalen

Jahresbericht 2016

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pferdesportverband Westfalen e. V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf
Tel.: 0251/32809-82, Telefax: 0251/32809-66
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de

Redaktion: Braß, Jan-Dirk
Brosius, Björn
Hein, Brigitte
Milchers, Reinhard
Nachtigall, Klemens
Niehoff, Daniela
Pleie, Miriam
Riedel, Dr. Meike
Schleicher, Judith
Schnepper, Monika
Schulze Havixbeck, Elfriede
Stegemann, Daniel
Voss, Alexandra

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung
- 1.1 Der Verband in Zahlen
- 1.2 Arbeiten der Geschäftsstelle
2. Ausbildung
3. Breitensport
4. Jugend
5. Leistungssport
6. KLW
- 6.1 Bericht über die Sitzungen der KLW
- 6.2 Abzeichen
- 6.3 Turniersport
7. Meisterschaften
8. Ehrungen
9. Sitzungen der Verbandsorgane/Ausschüsse/Arbeitskreise

1. Einleitung

Neuer Zyklus der Delegiertenversammlungen begann in Bielefeld

Mit dem Veranstaltungsort Bielefeld begann 2016 ein neuer Austragungszyklus der Delegiertenversammlung. Im jährlichen Wechsel wollen die 21 westfälischen Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbände weiterhin Gastgeber der jährlichen Tagung sein und die Möglichkeit nutzen, die regionalen Besonderheiten und sportlichen Profile der jeweiligen Region vorzustellen.

Unda-Kristiane Küter, Vorsitzende des Stadtreiterverbandes Bielefeld, berichtete über die besonderen Herausforderungen des kleinsten und städtisch geprägten Kreisverbandes, der sich besonders der Jugendförderung verschrieben hat. Zuvor nutzen viele Delegierte die Möglichkeit, im nahegelegenen Reittherapiezentrum der von Bodelschwingschen Anstalten in Bielefeld-Bethel einen Einblick in den Alltag des dort seit sehr langer Zeit betriebenen Therapeutischen Reitens zu erhalten.

Verabschiedungen: Christa Middendorf und Klaus Ridder

Die Delegiertenversammlung 2016 stand unter dem Zeichen des Abschieds. Galt es doch für die 50 Teilnehmer und Gäste, mit Christa Middendorf und Klaus Ridder gleich zwei Persönlichkeiten zu verabschieden, die die Geschicke des Verbandes über einen sehr langen Zeitraum maßgeblich gestaltet und geprägt hatten. Christa Middendorf, langjährige Vorsitzende der Westfälischen Pferdesportjugend trug ein letztes mal den Jahresbericht der Jugend vor, den sie mit einem ausgiebigen Dank und dem Appell schloss, die guten Ideen junger Menschen auch zukünftig unbedingt zu unterstützen. Begleitet von standing ovations nahm die Saerbeckerin für ihr mehr als 35 Jahre währendes Engagement als erste Frau überhaupt aus den Händen des Präsidenten die Ehrennadel des Pferdesportverbandes Westfalen entgegen. Diese höchste Auszeichnung vergibt der Pferdesportverband Westfalen nur sehr selten.

Ein weiteres mal erhob sich die Versammlung zu Ehren von Klaus Ridder, der viele Jahre als Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstandes verantwortlich zeichnete. Letztmals präsentierte er in Bielefeld den Geschäftsbericht des Pferdesportverbandes Westfalen, bevor er mit einem bewegenden, persönlichen Rückblick seine Verantwortungszeit enden ließ. Mit einer Laudatio und einem Abschiedsgeschenk drückte der Präsident die außerordentliche Wertschätzung für das damit endende herausragende berufliche Engagement aus.

Herzog von Croÿ und Jan-Dirk Braß im Amt bestätigt und Fachausschüsse gewählt

Einstimmig wählten die Delegierten den Präsidenten Rudolph Herzog von Croÿ für eine weitere Wahlperiode in das Amt des obersten Repräsentanten des Pferdesportverbandes Westfalen. Jan-Dirk Braß, der im Präsidium als Vertreter für besondere Aufgaben wirkt, wurde gleichermaßen einstimmig im Amt bestätigt.

Im Berichtsjahr endete auch die Amtszeit der Fachausschüsse für die Bereich Ausbildung, Breitensport, Leistungssport und Mitgliederentwicklung, die ihre Arbeitsweise nunmehr vollständig auf ein arbeitsgruppenorientiertes Ressortprinzip umgestellt haben. Die Zusammensetzung dieser beratenden Gremien sind vollständig auf der Internetseite des Pferdesportverbandes Westfalen aufgeführt.

Mitgliederrückgang verlangsamt sich

Bereits im Vorjahr hatte der Pferdesportverband Westfalen die Marke von 100.000 Mitgliedern unterschritten. Zwar kann im Berichtsjahr von einer Trendwende nicht die Rede sein, der Rückgang hat sich aber deutlich verlangsamt. Verloren Westfalens Vereine in den Vorjahren regelmäßig zwischen 1000 und 2000 Mitglieder, so betrug der Rückgang im Berichtsjahr weniger als 400 Mitglieder. Insgesamt pendelt sich das Mitgliedervolumen nunmehr auf dem Niveau zwischen den Jahren 1992 und 1093 ein.

Im Alter von 100 Jahren ist Paul Stecken verstorben

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Paul Stecken am 15. September 2016 in Münster gestorben. Erst Ende Juni hatte der bekannte und überaus beliebte Pferdeman, einer der größten Hippologen unserer Zeit, seinen 100. Geburtstag gefeiert. Der Pferdesportverband Westfalen und mit ihm die gesamte deutsche Reiterwelt trauerte um einen großartigen Menschen, der vieles bewirkt und immer zum Wohle der Pferde gehandelt hat.

Pferde haben tatsächlich das ganze, von vielen Höhepunkten geprägte Leben des Paul Stecken geprägt. Schon sein Vater leitete 25 Jahre lang die Westfälische Reit- und Fahrschule und brachte ihm die ersten Lektionen im Sattel bei. Der spätere „Feinschliff“ erfolgte in Schloss Neuhaus bei Paderborn im Reiterregiment 15. Im Jahre 1943 wurde der Westfale zum Major ernannt. Nach einer Kriegsverletzung beendete er seine reiterliche Karriere, die ihm Erfolge bis in die höchsten Klassen beschert hatte, und widmete sich fortan mit Herz und Seele der Ausbildung von Reitern und Pferden.

1950 übernahm er die Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster von seinem Vater und machte sie zu einer Reitakademie von internationalem Rang. In seiner Zeit (bis 1985) wurden an der Schule 11.539 Lehrgangsteilnehmer ausgebildet, 1.917 Reitlehrer auf ihre Qualifikation hin geprüft und 108 Lehrlinge auf ihre Prüfung vorbereitet. 7.709 Reiter haben ein Reit- oder Fahrabzeichen erlangt. Zu seinen prominentesten Schülern zählten der verstorbene Dr. Reiner Klimke und später dessen Tochter Ingrid Klimke. Rüdiger Schwarz, der Bundestrainer Vielseitigkeit der Jungen Reiter und Junioren, absolvierte bei Stecken seine Lehre.

Nicht nur die Schulung von Reitern und Richtern lag Paul Stecken stets am Herzen, auch der Beruf des ‚Reitlehrers‘ wurde entscheidend von ihm mitgeprägt. Viele Jahre war er Vorsitzender der Prüfungskommission für die Berufsreiter bei der Landwirtschaftskammer. „Richtig reiten reicht“ - mit diesem Zitat bleibt der bekannte Ausbilder auf ewig verbunden. Immer galt er als kompromissloser Verfechter der klassischen Reitlehre. Sein im vergangenen Jahr erschienenes Vermächtnis, das Büchlein „Bemerkungen und Zusammenhänge“ über die Entwicklung der Reitausbildung und des Dressursports, musste bereits nach kürzester Zeit nachgedruckt werden.

Major a.D. Paul Stecken wurde für seinen vielfältigen Einsatz vielfach ausgezeichnet. Die Stadt Münster verlieh ihm die Paulus Plakette, vom Pferdesportverband Westfalen und vom Pferdestammbuch gab es jeweils die Goldene Ehrennadel. Die FN zeichnete ihn mit dem Goldenen Reiterkreuz und der Gustav-Rau-Plakette aus. Bei der deutschen Richtervereinigung war er Ehrenmitglied und bei der Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrerverband zählte er zu den Gründungsmitgliedern. Der Pferdesportverband Westfalen wird Paul Stecken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PV-Turnier in Seppenrade

Mit herzlicher Gastfreundschaft, geschicktem Organisationstalent und gelassener Professionalität füllte der ZRFV Seppenrade 2016 seine Rolle als Gastgeber des traditionsreichen Wettkampfes um die Provinzial-Standarte hervorragend aus. Im Berichtsjahr wurde dieser in seiner Jugendvariante ausgetragen. Fünfzehn Teams stellten sich dem Vergleich, an dessen Ende die Mannschaft des Landwirtschaftlichen Reitvereins Kalthof als Sieger feststand. Die Kalthofer schafften zudem den Sieg in der Ponymannschaftsmeisterschaft und in der Vereinsmeisterschaft Springen. Der Titel in der Dressur-Vereinsmeisterschaft ging an den RV Rhede.

Landesnaturenschutzgesetz mit neuer Reitregelung verabschiedet

Zu den emotionsreichsten Themen des Jahres gehörte aus der Sicht des Pferdesports sicher die Verabschiedung des Landesnaturenschutzgesetzes NRW. Es löst das bisherige Landschaftsgesetz ab und weist im Bereich des Betretungsrechts eine grundsätzliche Liberalisierung für das Reiten in der freien Natur und im Wald auf. Mehrere Jahre hatten die Vertreter der beiden Pferdesportverbände in NRW im Schulterschluss mit der NRW-Gruppe der Vereinigung der Freizeitreiter- und fahrer in Deutschland dafür stark gemacht und dazu gemeinsam mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz in NRW Lösungsvorschläge entwickelt. Um so größer war die Verwunderung, als im Zuge der ersten Lesung abweichende Regelungen auftauchten, darunter die des Verbotes für Reiter, Hunde mit sich zu führen - das Ende der Schleppjagdreiterei hinter der Meute. In vielen persönlichen Gesprächen und durch das Zusammenwirken zahlreicher Interessenvertreter konnte dies zwar abgewendet werden - es hat sich aber auch gezeigt, dass neue Initiativen gefragt sind, die das gedeihliche Miteinander in Feld und Flur stärken.

1.1. Der Verband in Zahlen

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Bei der Betrachtung des Datenmaterials ist, wie in den vergangenen Jahren, auf unterschiedliche Stichtage zu achten.

Nachfolgende Auswertungen basieren auf folgendem Datenmaterial:

- * Bestandserhebung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB)
- * Statistik der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)
- * Mitgliederzahlen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
- * Statistik des Pferdesportverbandes Rheinland
- * Statistik des Pferdesportverbandes Westfalen

Westfalen

Aufschluss über die Entwicklung der Vereins- u. Mitgliederzahlen seit 1960 vermittelt nachfolgende Tabelle 1 und die Abbildungen 1a und 1b.

Tabelle 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen in Westfalen

Jahr	Vereine	Mitglieder
1960	243	20.973
1970	264	38.054
1980	415	85.923
1982	428	87.363
1984	441	88.627
1986	452	87.826
1988	455	87.144
1990	463	92.673
1992	464	98.120
1993	466	100.553
1994	477	103.791
1995	491	105.597
1996	493	107.690
1997	509	109.814
1998	518	111.109
1999	522	112.447
2000	522	113.037
2001	532	113.319
2002	542	115.169
2003	550	115.011
2004	558	114.781
2005	561	115.240
2006	565	114.723
2007	577	112.974
2008	574	112.188
2009	575	110.399
2010	576	108.443
2011	573	106.853
2012	575	104.629
2013	576	102.639
2014	582	101.115
2015	582	99.577
2016	573	99.185

Abbildung 1a: Anzahl der Vereine

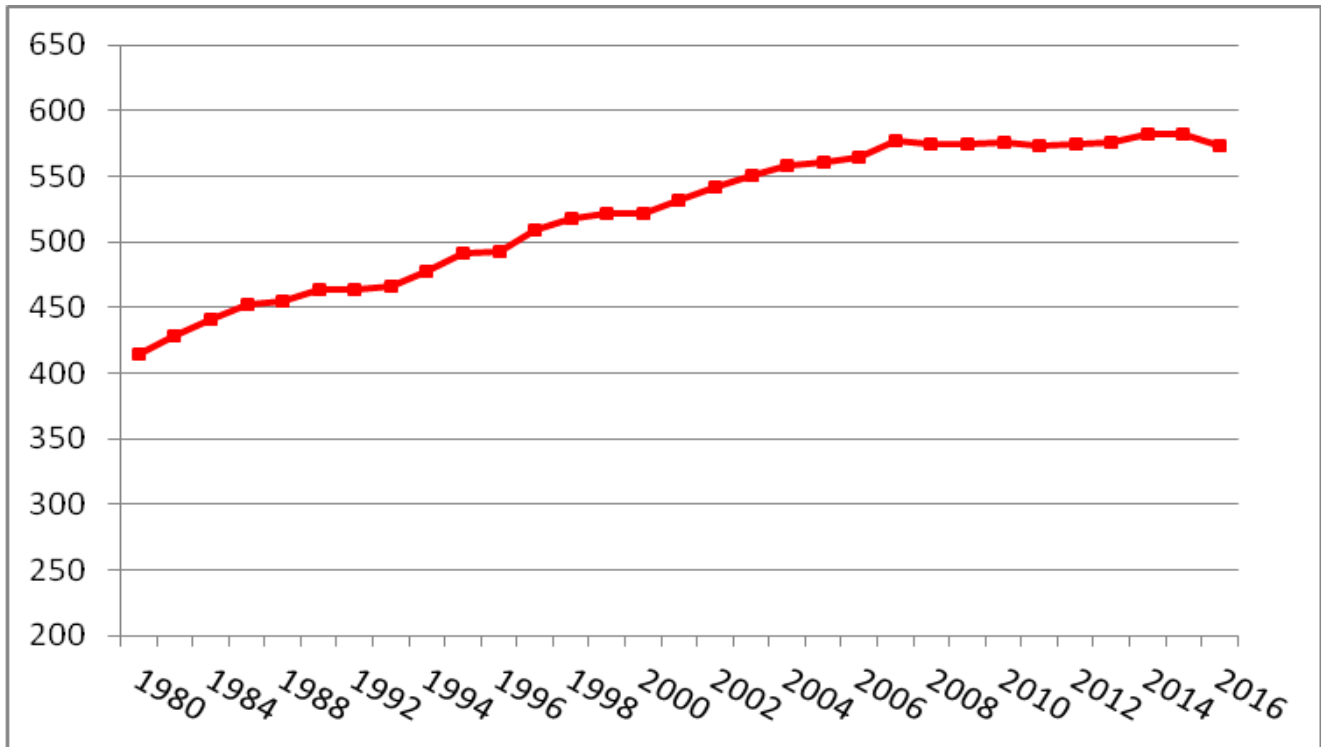
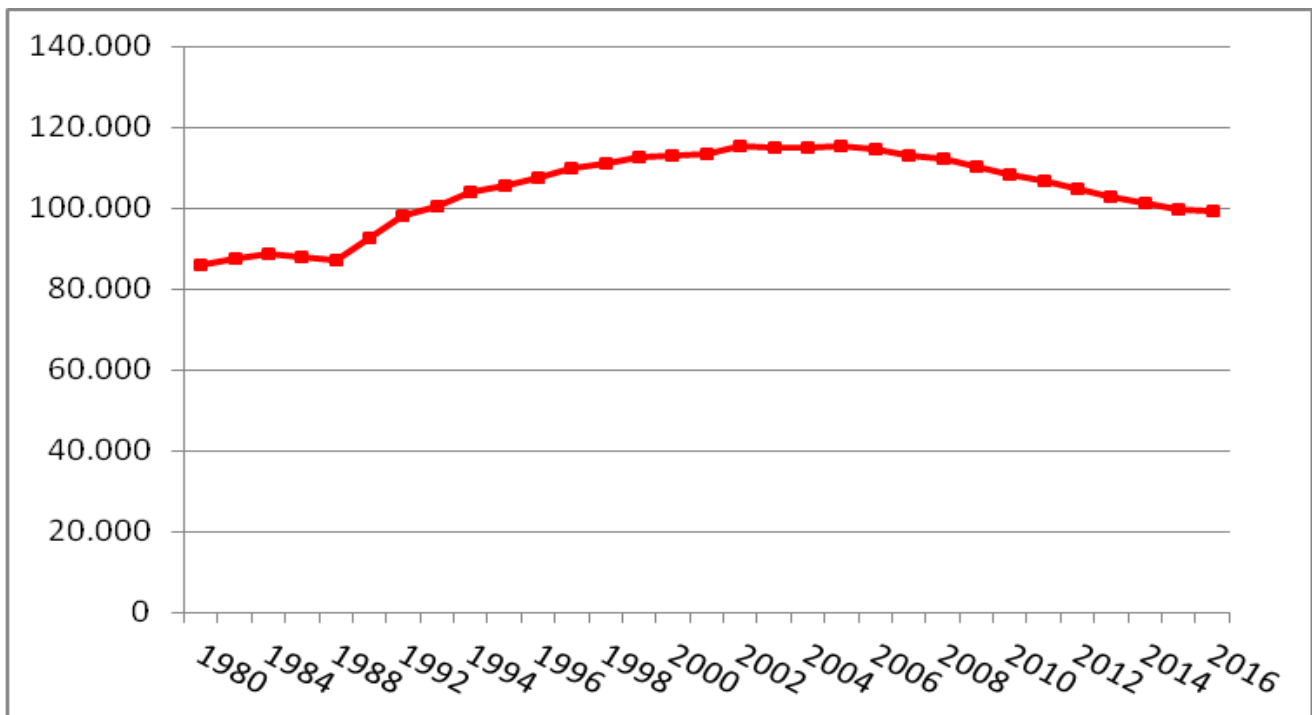


Abbildung 1b: Anzahl der Vereinsmitglieder



Die Mitgliederzahlen in den westfälischen Reitvereinen sind um 0,40 Prozent zurückgegangen.

Die durchschnittliche Vereinsgröße lag 2016 bei 173 Mitgliedern je Verein.

Die Vereine mit den höchsten Mitgliederzahlen:

1. Reit- und Fahrverein „St. Georg“ Werne e. V.	738 Mitglieder
2. Reiterverein "Fritz Sümmermann" Fröndenberg e.V.	700 Mitglieder
3. Reit- und Fahrverein „von Lützow“ Herford e. V.	630 Mitglieder
4. Reit- und Fahrverein Barlo-Bocholt e. V.	620 Mitglieder
5. Zucht-, Reit- und Fahrverein Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.V.	614 Mitglieder
6. Reit- und Fahrverein Ostönnen e. V.	609 Mitglieder
7. Reiterverein Nethegau Brakel e.V.	597 Mitglieder
8. Westf. Reiterverein von 1835 e. V.	533 Mitglieder
9. Zucht-, Reit- und Fahrverein Schwerte e.V.	569 Mitglieder
10. Zucht-, Reit- und Fahrverein Coesfeld-Lette e.V.	513 Mitglieder

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Altersstufen in den vier Altersgruppen (bis 14 Jahre., 15-18 Jahre., 19-26 Jahre und ab 27 Jahre).

Abbildung 2: Altersgruppen

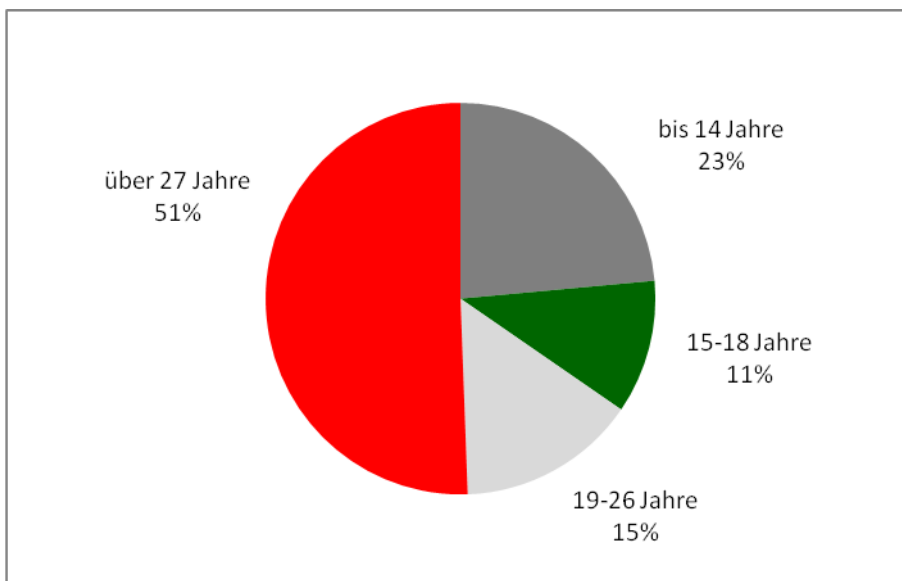


Abbildung 3: Entwicklung in den einzelnen Altersgruppen

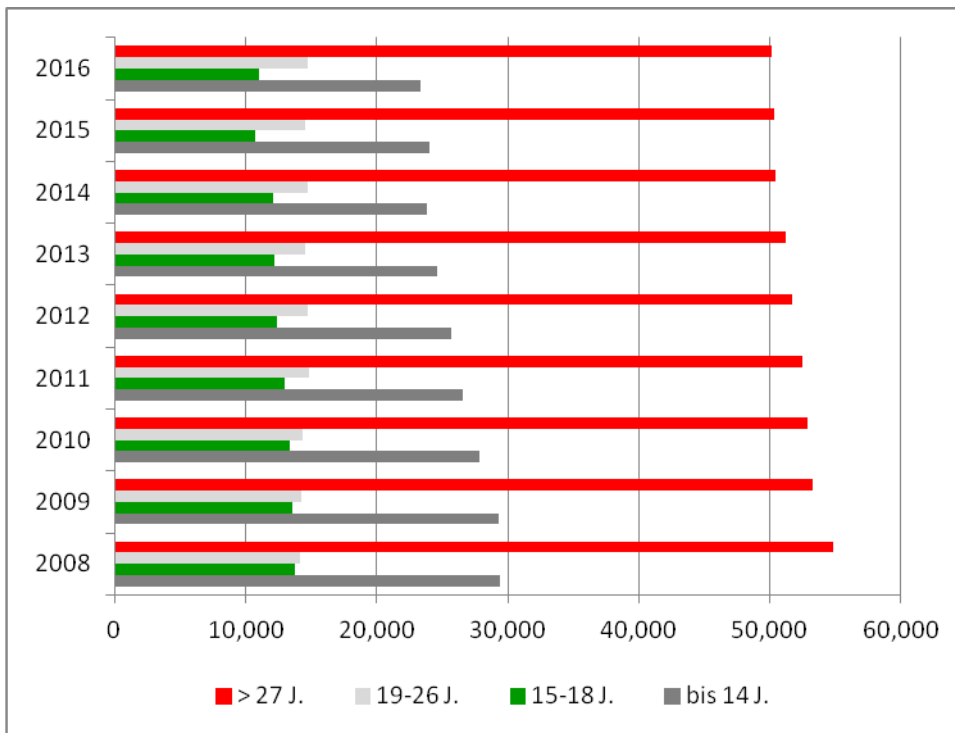


Abbildung 4: Vereinsmitglieder nach Geschlecht

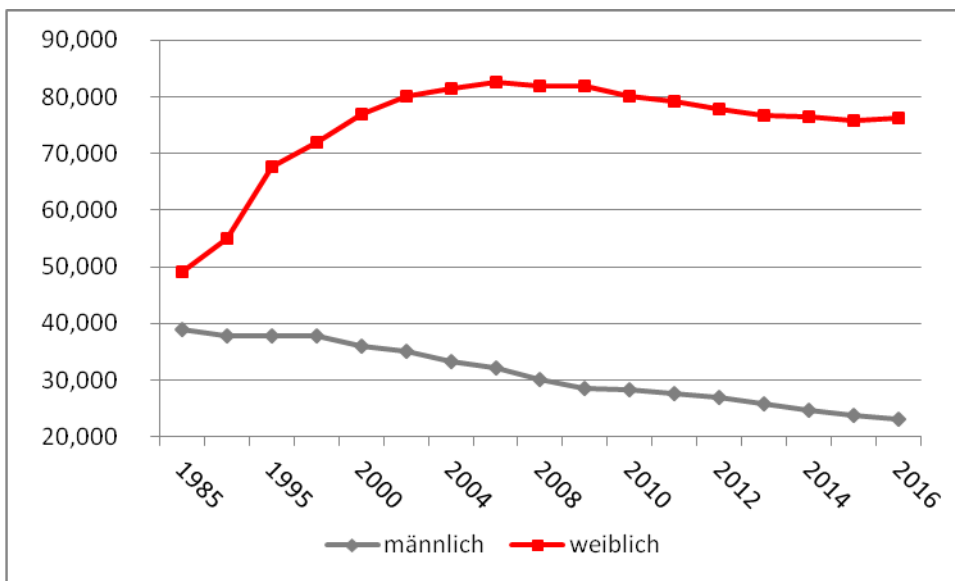
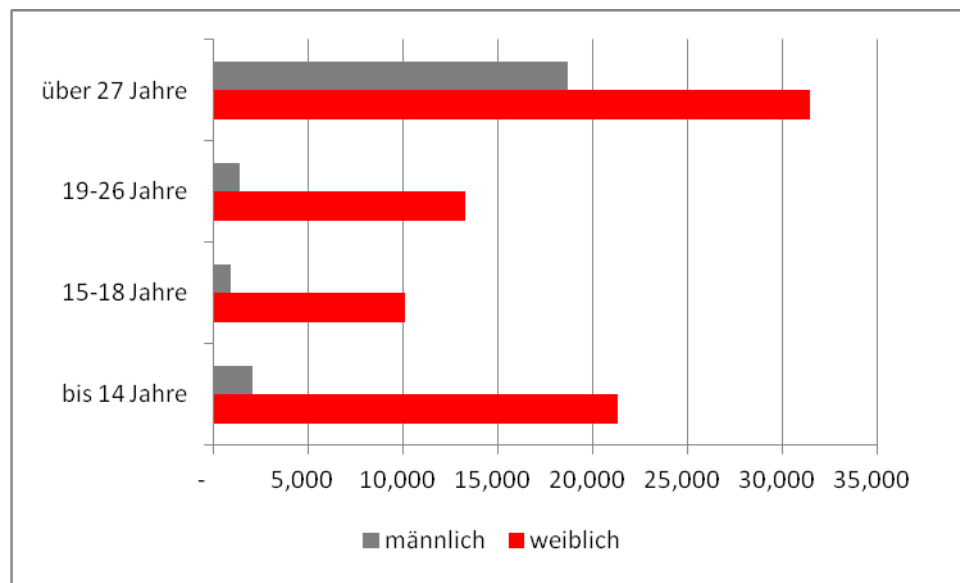


Tabelle 2: Vereinsmitglieder nach Geschlecht

Jahr	männlich	weiblich
1985	38.857	49.105
1990	37.738	54.935
1995	37.857	67.740
1997	37.764	72.050
2000	36.081	76.956
2002	35.149	80.020
2004	33.288	81.493
2006	32.239	82.484
2008	30.213	81.975
2009	28.550	81.849
2010	28.360	80.083
2011	27.692	79.161
2012	26.904	77.725
2013	25.917	76.722
2014	24.665	76.450
2015	23.793	75.784
2016	23.040	76.145

Abbildung 5: Anteil nach Geschlecht und Altersgruppen



Mitgliederentwicklung in den Kreisreiterverbänden

Das Zahlenmaterial mit der jeweiligen Aufteilung nach Anzahl der Vereine, Mitglieder und Alter, ist den nachfolgenden Tabellen, Abbildungen zu entnehmen.

Tabelle 3: Mitglieder und Vereine in den Regionen

Reg.-Bez.	Anzahl Vereine						Anzahl Mitglieder					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Arnsberg												
Dortmund	39	39	37	40	40	40	5.818	5.778	5.646	5.641	5.754	5.769
Ennepe-Ruhr-Hagen	40	39	40	42	41	41	4.716	4.414	4.389	4.240	3.959	3.954
Lippstadt	9	9	9	9	9	9	2.505	2.486	2.381	2.329	2.322	2.363
Märkischer Kreis	31	30	33	34	34	32	3.787	3.811	3.774	3.739	3.790	3.680
Sauerland	24	24	24	24	24	24	4.859	4.791	4.378	4.217	4.175	4.185
Siegen-Olpe-Wittg.	30	32	31	31	32	31	3.697	3.688	3.384	3.213	3.233	3.181
Soest	11	11	12	13	13	13	2.737	2.613	2.469	2.247	2.246	2.205
Unna-Hamm	31	31	31	31	31	27	6.648	6.388	6.222	6.147	5.965	5.759
gesamt:	215	215	217	224	224	217	34.767	33.969	32.643	31.773	31.444	31.096
Detmold												
Bielefeld	10	10	10	10	9	9	1.690	1.585	1.535	1.506	1.454	1.388
Gütersloh	27	28	29	28	28	26	6.531	6.519	6.481	6.348	6.256	6.043
Herford	16	15	15	15	15	15	3.283	3.033	3.221	3.209	3.203	3.183
Höxter-Warburg	25	23	23	23	22	22	3.483	3.334	3.313	3.323	3.257	3.189
Lippischer LV	22	24	24	24	25	25	4.330	4.197	4.242	4.193	4.041	4.119
Minden-Lübbecke	39	41	40	40	40	39	6.271	6.091	5.848	5.774	5.711	5.519
Paderborn	23	20	20	19	19	19	4.029	3.805	3.801	3.728	3.601	3.655
gesamt:	162	161	161	159	158	155	29.617	28.564	28.441	28.081	27.523	27.096
Münster												
Borken	31	32	32	34	34	34	8.194	8.218	8.089	7.958	7.724	7.808
Coesfeld	23	24	24	24	24	24	6.061	6.097	6.251	6.211	6.078	6.146
Münster	18	18	18	19	19	19	3.800	3.951	3.856	3.922	3.991	4.067
Recklinghausen	44	45	45	44	45	45	7.535	7.326	7.189	7.011	6.908	6.994
Steinfurt	46	47	46	45	45	46	9.646	9.524	9.252	9.353	9.150	9.139
Warendorf	34	33	33	33	33	33	7.233	6.980	6.918	6.806	6.759	6.839
gesamt:	196	199	198	199	200	201	42.469	42.096	41.555	41.261	40.610	40.993
total:	573	575	576	582	582	573	106.853	104.629	102.639	101.115	99.577	99.185

Tabelle 4: Auflistung der Altersgruppen in den Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbänden

Reg.-Bez.	bis 14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27 Jahre u. älter	gesamt
Arnsberg					
Dortmund	1.486	660	946	2.677	5.769
Ennepe-R.-Hagen	904	489	591	1.970	3.954
Lippstadt	655	279	349	1.080	2.363
Märkischer Kreis	903	415	498	1.864	3.680
Sauerland	877	483	694	2.131	4.185
Siegen-Olpe-Wittg.	851	379	484	1.467	3.181
Soest	525	240	343	1.097	2.205
Unna-Hamm	1.237	729	956	2.837	5.759
gesamt:	7.438	3.674	4.861	15.123	31.096
in %	31,8%	33,5%	33,1%	30,1%	31,4%
Detmold					
Bielefeld	408	184	188	608	1.388
Gütersloh	1.251	695	900	3.197	6.043
Herford	679	342	485	1.677	3.183
Höxter-Warburg	747	325	470	1.647	3.189
Lipp. Landesverb.	1.026	406	629	2.058	4.119
Minden-Lübbecke	1.240	579	812	2.888	5.519
Paderborn	688	351	568	2.048	3.655
gesamt:	6.039	2.882	4.052	14.123	27.096
in %	25,9%	26,2%	27,5%	28,2%	27,3%
Münster					
Borken	2.090	840	1.018	3.860	7.808
Coesfeld	1.465	741	904	3.036	6.146
Münster	863	338	527	2.339	4.067
Recklinghausen	1.800	904	1.077	3.213	6.994
Steinfurt	2.330	872	1.293	4.644	9.139
Warendorf	1.313	731	964	3.831	6.839
gesamt:	9.861	4.426	5.783	20.923	40.993
in %	42,3	40,3	39,4	41,7	41,3
total:	23.338	10.982	14.696	50.169	99.185
in %	23,5%	11,1%	14,8%	50,6%	100,0%

Nordrhein-Westfalen

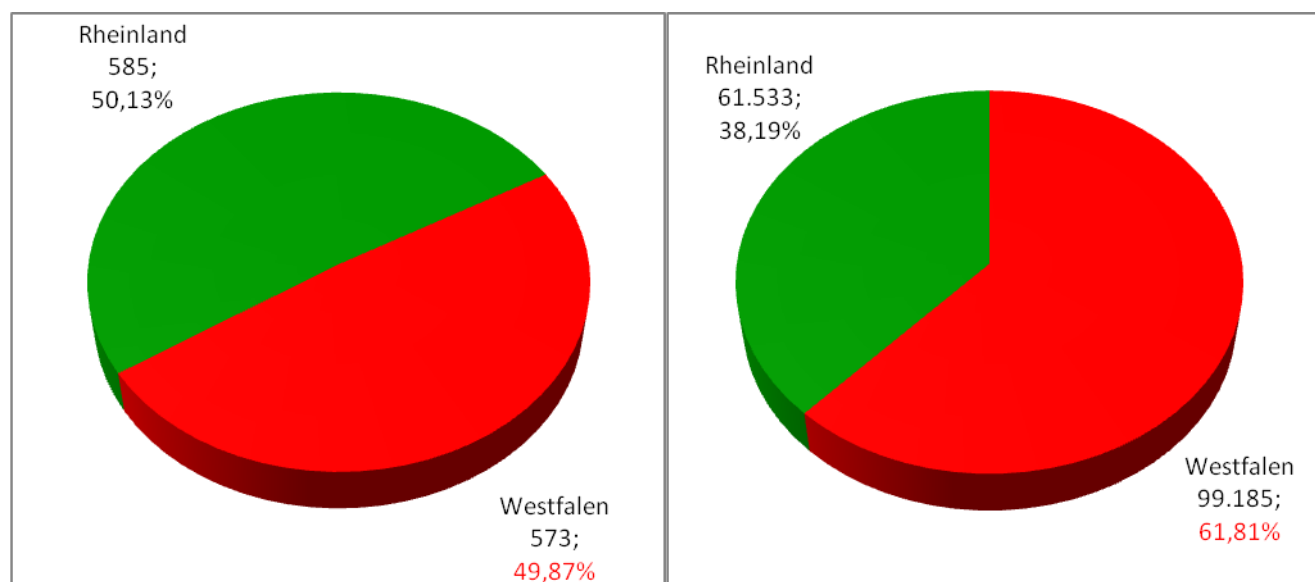
Der Pferdesportverband Rheinland e.V. mit Sitz in Langenfeld und der Pferdesportverband Westfalen e.V. mit Sitz in Münster bilden gemeinsam den Landesverband der Pferdesportvereine in Nordrhein-Westfalen e. V.

Bevor auf die Mitgliederentwicklung eingegangen wird, sei darauf hingewiesen, dass die beiden Verbände Rheinland und Westfalen Mitgliederzahlen ausweisen, die sich von denen des Landessportbundes und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung unterscheiden. Der 1. Januar 2017 gilt als Stichtag für die Mitgliederzahlen, die der LSB/DOSB und auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung in ihren Unterlagen führen.

Dieser Umstand liegt in der Tatsache begründet, dass nicht alle Vereine die jährliche Bestandserhebung pünktlich beim LSB einreichen und somit in den Statistiken des/der LSB/DOSB und FN nicht erscheinen.

Beiden Verbänden sind zusammen 1.168 Vereine angeschlossen.

Abbildung 6: Rheinland und Westfalen im Vergleich (Vereine/Mitglieder)

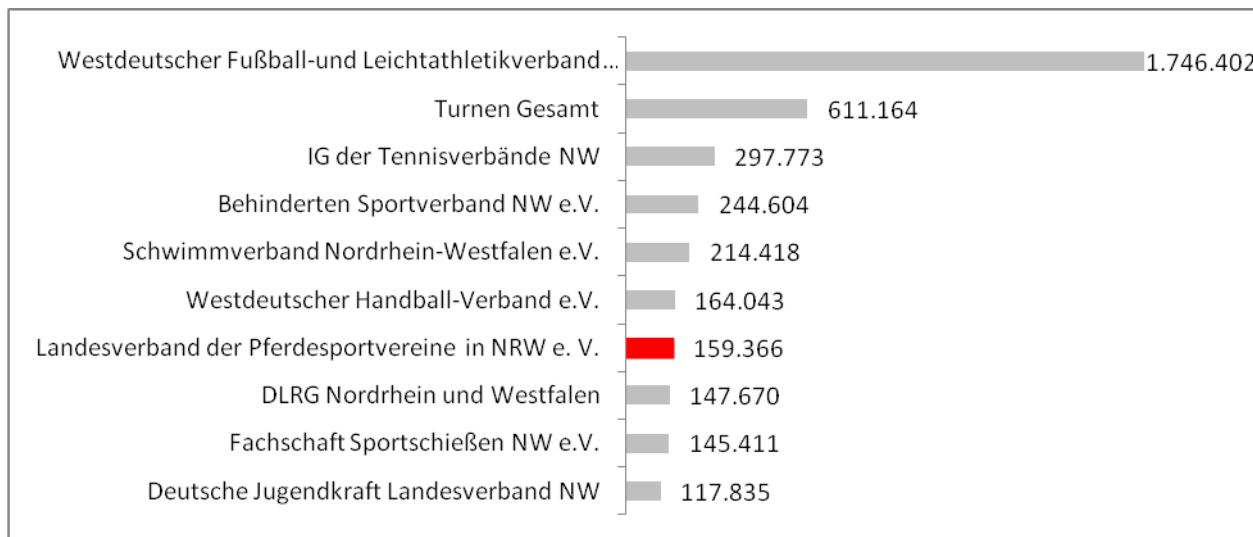


Vergleich mit anderen Sportarten

Am LSB-Zahlenmaterial lässt sich die Rangfolge und Bedeutung des Pferdesports innerhalb der Verbandsstruktur des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen bestimmen. Die 10 mitgliederstärksten Sportverbände sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Pferdesport liegt in NRW auf Rang 7.

Lt. Bestandserhebungsbogen registrierte der LSB insgesamt 5.191.985 Mitglieder.

Abbildung 7: Die 10 mitgliederstärksten Sportverbände im LSB



Bundesgebiet

Die nachfolgenden Abbildungen geben Aufschluss über die Entwicklung des Gesamtmitgliederbestandes im Bundesgebiet, aber auch über die Situation in den einzelnen Landesverbänden.

Abbildung 8: Mitgliederzahlen der einzelnen Landesverbände

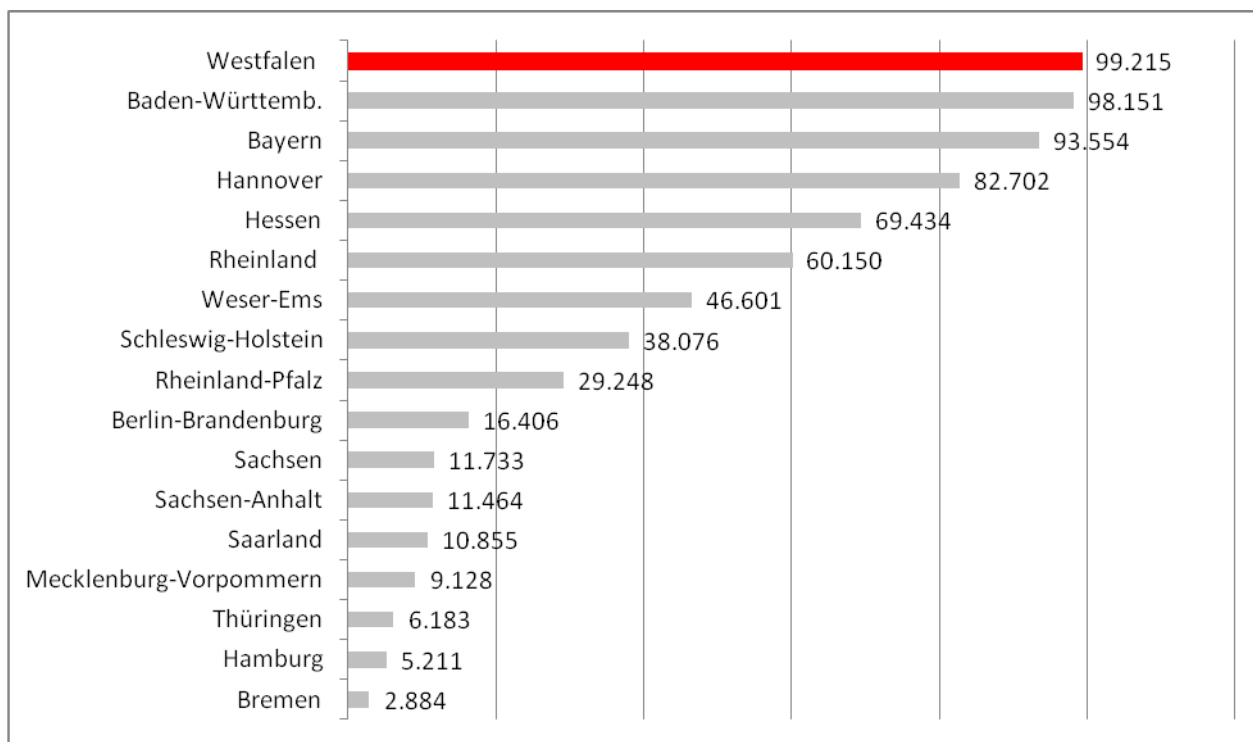


Tabelle 5: Pferdehaltende Mitgliedsbetriebe im PV - Stand 31.12.2016

KRV	Anzahl der Mitgliedsbetriebe
Bielefeld	5
Borken	9
Coesfeld	11
Dortmund	12
Ennepe-Ruhr-Hagen	7
Gütersloh	11
Herford	6
Höxter-Warburg	2
Lippstadt	3
LV Lippe	15
Minden-Lübbecke	3
Märkischer RV	9
Münster	7
Paderborn	3
Recklinghausen	14
Sauerland	18
Siegen-Wittgenstein-Olpe	7
Soest	9
Steinfurt	20
Unna-Hamm	16
Warendorf	13
Gesamt	200

Tabelle 6: Landesverbände

Landesverband	Mitglieder	Gekennzeichnete Betriebe	
		Anzahl	in Prozent
Baden-Württemberg	543	118	21,73
Rheinland	523	133	25,43
Bayern	431	139	32,25
Hessen	426	120	28,17
Schleswig-Holstein	405	111	27,41
Hannover	347	159	45,82
Rheinland-Pfalz	228	60	26,32
Westfalen	200	220	110,00
Berlin-Brandenburg	194	73	37,63
Weser-Ems	164	63	38,41
Sachsen	103	60	58,25
Mecklenburg-Vorpommern	70	35	50,00
Thüringen	68	37	54,41
Sachsen-Anhalt	38	33	86,42
Saarland	37	13	35,14
Hamburg	32	5	15,63
Bremen	11	12	109,10
Gesamt	3820	1391	

1.2. Arbeiten der Geschäftsstelle

An dieser Stelle möchten wir auf die vielfältigen Arbeiten der Geschäftsstelle hinweisen. Neben zahlreichen Routinearbeiten erledigen die PV-Mitarbeiter/innen einige Tausend schriftliche und telefonische Anfragen.

Im Vordergrund stehen Verwaltungsarbeiten, wesentliche Aufgaben sind aber auch die Beratung, Betreuung und Organisation von Sichtung- und Meisterschaftsveranstaltungen. Hier nur eine kurze Auswahl der regelmäßig anfallenden Arbeiten:

- Überprüfung und Genehmigung von ca. 870 BV und PLS
- Bearbeitung, Genehmigung und Registrierung von 524 Abzeichenprüfungen
- Organisation und Betreuung von ca. 30 Richter-/Parcourschef Aus- und Fortbildungen
- Organisation und Betreuung von Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen für Breiten- und Leistungssportler
- Betreuung von 28 Trainingsorten für das Leistungsstützpunkttraining
- Planung und Organisation von Ausbilder Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Antragstellung, Überprüfung und Genehmigung von Zuschussanträgen für Reitwege aus den Mitteln der Reitabgabe nach teilweise vorausgehenden Ortsbesichtigungen
- Organisation und Durchführung von Sitzungen der Disziplinarkommission der KLV und von Schiedsgerichtsverhandlungen
- Organisatorische Beteiligung und Unterstützung von ca. 80 Sichtung-, Vorbereitungs- und Meisterschaftsveranstaltungen
- Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Mithilfe bei der Umsetzung der Beschlüsse von mehr als 40 Sitzungen der verschiedenen Gremien des Verbandes
- Entwicklung, Organisation und Betreuung von Maßnahmen und Lehrgängen der außersportlichen Jugendarbeit.

Die Aufzählung ist natürlich unvollständig; diese und weitere Routinearbeiten fordern trotz verstärkten EDV-Einsatzes ein enormes Arbeitspensum. Unsere Mitarbeiter/innen haben sich den besonderen Anforderungen mit hohem Engagement gestellt. In allen Bereichen wurde mit großem Einsatz und guter Qualifikation gearbeitet. Wir danken jedem Einzelnen für die erbrachte Leistung, ohne die die Bewältigung des starken Arbeitsanfalles und der erreichte Erfolg nicht möglich gewesen wären.

Ausbildung

Personelle Veränderungen im Ausschuss Ausbildung kennzeichneten die Arbeit des Expertengremiums im Berichtsjahr. Im Sommer 2016 wendete sich der langjährige Vorsitzende des Ausschusses Ausbildung, Martin Plewa, an das Präsidium und bat aus persönlichen Gründen darum, von seinen ehrenamtlichen Verpflichtungen entbunden zu werden. Seine Entscheidung rief im Ausschuss Ausbildung und im Pferdesportverband Westfalen sehr großes Bedauern hervor, musste aber selbstverständlich respektiert werden.

Die Mitglieder des Ausschusses Ausbildung kamen im Rahmen einer Sondersitzung überein, die Arbeit im bisherigen Sinn fortzuführen. Im September wählte der Ausschuss Monika Schnepfer zur Vorsitzenden, Ludger Schulze Niehues übernahm das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden.

Einschließlich der Sondersitzung trat der Ausschuss Ausbildung damit im Berichtsjahr vier mal zusammen. Hinzu kamen etliche Ressortgruppentreffen in den Ressorts Bildungsplanung, Reiten sowie Voltigieren.

Ausbildungsforen in den Regierungsbezirken

Im Rahmen des Projektes „Ausbildung unter einem Dach“, das auf die qualitative und quantitative Stärkung der Ausbildung in Westfalen abzielt, wurden im Berichtsjahr erstmals Ausbildungsforen für die Ausbildungsbeauftragten der Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbände angeboten. Diese Fachgespräche, die in jedem Regierungsbezirk stattfanden, dienten der Betrachtung der jeweiligen regionalen Ausbildungssituation, dem Austausch und dem Sammeln von Ideen für Ausbildungsvorhaben. Die Foren wurden unterschiedlich stark besucht.

Bildungsprogramm: Neue Struktur

Das gemeinsame Bildungsprogramm mit allen Seminarangeboten des Pferdesportverbandes Westfalen, der Bildungswerkkaufstelle Pferdesport und der Westfälischen Reit- und Fahrschule bekam im Berichtsjahr einen neuen Erscheinungstermin. Waren zuvor jeweils Halbjahresausgaben jeweils zum 1. Januar und 1. Juli des Jahres erschienen, so wurde das Programm nun erstmals wieder in einer Gesamtausgabe veröffentlicht, die zukünftig jeweils zum 1. August erscheinen wird. Das Programm enthält inzwischen mehr als einhundert Angebote.

APO 2020: Pilotprojekte in Westfalen

Im Zuge der Weiterentwicklung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung werden Pilotprojekte zur Erprobung neuer Ideen und Konzepte durchgeführt. Mehrere davon fanden im Berichtsjahr in Westfalen statt oder wurden für die Durchführung im Folgejahr vorbereitet. Dazu gehören unter anderem Konzepte im Bereich der Trainer- und Richterqualifizierung.

Zehn Jahre Westfälische Ausbildertagung

Zum zehnten mal lud der Pferdesportverband Westfalen seine Ausbilder zur jährlichen Tagung in die Westfälische Reit- und Fahrschule ein. Die Jubiläumsveranstaltung stand vollständig im Zeichen der Basisarbeit und beleuchtete die Anfängerausbildung in vielfältigen Facetten. Den „roten Faden“ bildete dabei die typische Reitsportbiographie, wie sie im Idealfall verlaufen könnte: von den ersten Kontakten zum Pony im jungen Alter bis hin zum ersten Ritt in der Altersgruppe Ü 50.

„Beim Voltigieren geht's rund“: Zweite Tagung für Voltigierausbilder

Nach dem großen Erfolg der Premiere im Vorjahr in der LSB-Sportschule in Hachen hat die Ressortgruppe Voltigieren im Ausschuss Ausbildung unter der Federführung von Heike Hundt im Berichtsjahr die zweite Auflage einer Ausbildertagung Voltigieren organisiert. Im Mittelpunkt stand dieses mal das Voltigierpferd, seine Ausbildung und das ausbildungserhaltende Training.

Aller guten Dinge sind drei: Das Jugendseminar „Start frei“ komplettiert die Serie

Auf vielfachen Wunsch haben die Initiatoren der beiden vorangegangenen, höchst erfolgreichen Jugendseminare (2014 unter dem Motto „Sprung frei“ zum Thema Springen und 2015 unter dem Motto „Viereck frei“ zur Dressur) sich entschlossen, den Reigen der olympischen Disziplinen mit einer dritten Auflage zu vervollständigen. „Start frei“ hieß das Motto der vorerst letzten Auflage, die ganz im Zeichen der vielseitigen Ausbildung und des Reitens im Gelände stand. Mit Chris Bartle, Bettina Hoy, Julia Krajewski und Thies Kaspereit hatten sich hochkarätige Referenten zur Unterstützung bereit erklärt. Sie wurden mit dem außerordentlich großen Interesse der mehr als 500 jugendlichen Vielseitigkeitsfans belohnt, die den Ausbildern förmlich an den Lippen hingen und jedes Wort aufsogen.

Paul Stecken ist verstorben

Im Jahr 2016 musste sich die Pferdewelt von einem der größten Hippologen unserer Zeit verabschieden. Am 15. September 2016 ist Paul Stecken gestorben. Erst Ende Juni hatte der bekannte und überaus beliebte Pferdeman seinen 100. Geburtstag gefeiert. Der Pferdesportverband Westfalen und mit ihm die gesamte deutsche Reiterwelt trauerte um einen großartigen Menschen, der vieles bewirkt und immer zum Wohle der Pferde gehandelt hat.

Pferde haben tatsächlich das ganze, von vielen Höhepunkten geprägte Leben des Paul Stecken geprägt. Schon sein Vater leitete 25 Jahre lang die Westfälische Reit- und Fahrschule und brachte ihm die ersten Lektionen im Sattel bei. Der spätere „Feinschliff“ erfolgte im Reiterregiment. Nach einer Kriegsverletzung beendete er seine reiterliche Karriere, die ihm Erfolge bis in die höchsten Klassen beschert hatte, und widmete sich fortan mit Herz und Seele der Ausbildung von Reitern und Pferden.

1950 übernahm er die Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster und machte sie zu einer Reitakademie von internationalem Rang. Bis 1985 hat er an der Schule gewirkt. Zu seinen prominentesten Schülern zählten der verstorbene Dr. Reiner Klimke und später dessen Tochter Ingrid Klimke.

„Richtig reiten reicht“ - mit diesem Zitat bleibt der bekannte Ausbilder auf ewig verbunden. Immer galt er als kompromissloser Verfechter der klassischen Reitlehre. Sein Vermächtnis hat er in dem Büchlein „Bemerkungen und Zusammenhänge“ über die Entwicklung der Reitausbildung und des Dressursports formuliert.

Major a.D. Paul Stecken wurde für seinen vielfältigen Einsatz vielfach ausgezeichnet. Die Stadt Münster verlieh ihm die Paulus Plakette, vom Pferdesportverband Westfalen und vom Pferdestammbuch gab es jeweils die Goldene Ehrennadel. Die FN zeichnete ihn mit dem Goldenen Reiterkreuz und der Gustav-Rau-Plakette aus. Bei der deutschen Richtervereinigung war er Ehrenmitglied und bei der Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrerverband zählte er zu den Gründungsmitgliedern. Der Pferdesportverband Westfalen wird Paul Stecken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Breitensport und Mitgliederentwicklung

Die beiden Fachausschüsse Breitensport und Mitgliederentwicklung, die sich aus dem früheren Gesamtausschuss Breitensport, Vereine und Betriebe entwickelt haben, arbeiten eng vernetzt und tauschen sich im Rahmen ihrer gemeinsamen Sitzung aus. Das jährliche Treffen mit den Breitensportbeauftragten aus Westfalen Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbänden wird ebenfalls von Mitgliedern beider Fachgremien begleitet. Im Berichtsjahr fand dieses gemeinsame Gespräch im November statt. Schwerpunktthema war das Landesnaturschutzgesetz und die damit einhergehenden Veränderungen der Reitregelung in Nordrhein-Westfalen. Das Gesetz wurde im November 2016 verabschiedet und hatte zuvor auf Grund eines zunächst vorgesehenen Verbotes für Reiter, einen oder mehrere Hunde mit sich zu führen, für ehrbliche Unruhe gesorgt. Diese Regelung hätte für Nordrhein-Westfalen das Ende der Jagdreiterei hinter der Meute bedeutet. Im Schulterschluss der beiden Pferdesportverbände in Nordrhein-Westfalen, der Vereinigung der Freizeitreiter- und fahrer in Deutschland, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, einiger Anschlussverbände sowie des Aktionsbündnisses pro Pferd war es gelungen, die Landespolitik davon zu überzeugen, diese und einige weitere Passagen aus dem Gesetzesentwurf zu streichen.

Der Diskussionsprozess hat verdeutlicht, dass die Lobbyarbeit der Pferdesportverbände auf Landesebene nicht nachlassen darf. Gemeinsam haben der Pferdesportverband Rheinland und der Pferdesportverband Westfalen noch im Berichtsjahr damit begonnen, im Hinblick auf das Ausreiten und die Erholung mit Pferden in der freien Natur, Maßnahmen für das bessere Miteinander der Reiter und anderer Anspruchsgruppen zu entwickeln.

3 a. Breitensport

Sport und Gesundheit Reiterfitness und Gesundheitssport

Zwei Themen standen 2016 besonders im Fokus der Ressortgruppe „Sport und Gesundheit“. Zum einen wurde die Initiative zur Stärkung der Reiterfitness fortgesetzt. Hierzu wurden Workshops - unter anderem auch unmittelbar auf einer Pferdesportanlage - angeboten und gut angenommen. Die Maßnahmen waren jeweils komplett ausgebucht. Für interessierte Vereine oder Betriebe stehen nunmehr im Bedarfsfall Multiplikatoren bereit, die zum Beispiel für die Durchführung der vorhandenen Fitnesstests für Reiter angefragt werden können. Zum anderen wurde für die qualifizierten Ausbilder mit Übungsleiter-Präventions-Lizenz (Reiten als Gesundheitssport) die obligatorische, jährliche Fortbildung angeboten. Sie wurde im Berichtsjahr zusätzlich von Interessierten aus anderen Landesverbänden besucht. Im thematischen Mittelpunkt stand die Auseinandersetzung mit den koordinativen Grundlagen und deren Beanspruchung und Förderung im und durch den Pferdesport.

Sport für Erwachsene/Ältere: Fortbildungen und Aktionstage

Die Ressortgruppe dieses Handlungsfeldes kümmert sich um Pferdesportler der Altersgruppe Ü 50 und bildet gleichzeitig die Schnittstelle zum LSB-Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW“. Schwerpunktthemen des Berichtsjahres waren zum einen spezifische Fortbildungen für Ausbilder, die mit dieser Zielgruppe arbeiten. Zudem gab es Kooperationsprojekte, mit denen geeignete Maßnahmen für die Zielgruppe der Älteren erprobt wurden. Dazu gehörten Angebote mit dem RV Bad Driburg und dem ZRuFV Riesenbeck ("Tag der Landwirtschaft"), die mit speziellen Aktionstagen interessierte Best-Ager dazu einluden, den ersten Kontakt zum Pferd zu suchen.

An der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster genossen erwachsene Reiter einen Aktionstag, der unter dem Motto "Fit ins Gelände" stand. Zum Ende des Berichtsjahres erprobte der RV Nottuln eine Angebotsform für die Zielgruppe Ü 40, die sich der Vermittlung verschiedener Aspekte aus dem Bereich des Horsemanship widmete.

Breitensportliche Events: Ross und Reineke erlebte in Brilon seine zweite Auflage

Das im Vorjahr so erfolgreiche erprobte Konzept, das unter dem Motto „Ross und Reineke“ einen erlebnis- und teamorientierten Geländeritt mit Aspekten der Umweltbildung verknüpfte, erlebte - erneut unter Obhut des Kreisreitverbandes Pferdesport im Sauerland - in Brilon seine zweite Auflage. Die Begeisterung der Teilnehmer bestätigte das Konzept, das zur Nachahmung in Form eines Organisationsleitfadens zur Verfügung steht. Eine weitere Konzeptidee der Ressortgruppe - ein erlebnis- und teamorientierter, sportlicher Tag, der sich an Familien und Freundesgruppen richtet - konnte im Berichtsjahr nicht mehr verwirklicht werden.

3 b. Mitgliederentwicklung und –stärkung

Vereine: Vereinsforum und Fortbildungen für Vorstandsmitglieder

Das jährliche Vereinsforum, das der Pferdesportverband zunächst über einen Zeitraum von fünf Jahren (2013 bis 2017) jährlich ausrichtet, um es bei entsprechendem Bedarf dann dauerhaft zu installieren, musste im Berichtsjahr leider mangels Teilnehmern leider abgesagt werden.

Mehrfach angeboten und angenommen wurden Abendfortbildungen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich des Vereinsmanagements, darunter zu den Themen Haftung, Versicherung und Satzung / Jugendordnung. Diese Angebote wurden in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Nordrhein- Westfalen durchgeführt, der entsprechende Unterstützung mit seinem Vereins- Informations-Beratungs- und Schulungsservice (VIBSS) bereit stellt.

Weiterhin hat die Ressortgruppe zehn Mitglieder von Vereinsvorständen aus sechs Vereinen zu einer moderierten Vorstandsklausur eingeladen, um gemeinsam zu erarbeiten, welche Projekte und Maßnahmen in Zukunft entwickelt werden können und sollten, um das ehrenamtliche Engagement im Verein zu stärken. Besonders die Idee, ein Aufgabenprofil für einen "Ehrenamtskoordinator" zu erarbeiten, fand dabei guten Anklang. Dieses wird im Folgejahr fortgesetzt.

Pferdebetriebe in Westfalen: Gemeinsame Tagung und neue Ideen

Die Ressortgruppe hat im Berichtsjahr neue Ideen zur Interessenvertretung und Vernetzung der Mitgliedsbetriebe im Pferdesportverband Westfalen erarbeitet. Neue Mitglieder konnten für die Arbeit in der Ressortgruppe gewonnen werden, Ideen für zukünftige Veranstaltungen wurden entwickelt. Dazu gehört die Einrichtung regionaler Treffen zum Austausch der Betriebsleiter. Ein Pilotprojekt dazu, das im Rahmen der Westfälischen Hengstkörung angeboten wurde, fand großen Anklang.

Erstmals luden der Pferdesportverband Westfalen, die Deutsche Reiterliche Vereinigung und der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband im Berichtsjahr zu einer gemeinsam veranstalteten Tagung für Betriebsleiter ein. Diese fand im April in Oelde statt und erfuhr so großen Zuspruch, dass sogar einigen Interessenten auf Grund der räumlichen Begrenztheit die Teilnahme nicht mehr ermöglicht werden konnte. Die drei Verbände haben im Rahmen der internen Auswertung beschlossen, diese erfolgreiche Kooperation zunächst mehrere Jahre fortzusetzen.

Tabelle 7: Reiten in der freien Landschaft und im Wald

Verwendung der Reitabgabe	
Stand 31.12.2016	
<u>Bezirksregierung Arnsberg</u>	
Einnahmen	232.065,90 €
zzgl. Übertrag aus 2015	412.379,10 €
Zwischensumme	644.445,00 €
abzüglich Ausgaben	148.208,37 €
damit stehen noch zur Verfügung	496.236,63 €
<u>Bezirksregierung Detmold</u>	
Einnahmen	96.168,01 €
zzgl. Übertrag aus 2015	348.975,90 €
Zwischensumme	445.143,91 €
abzüglich Ausgaben	40.116,57 €
damit stehen noch zur Verfügung	405.027,34 €
<u>Bezirksregierung Münster</u>	
Einnahmen	201.196,76 €
zzgl. Übertrag aus 2015	222.314,07 €
Zwischensumme	423.510,83 €
abzüglich Ausgaben	264.613,29 €
damit stehen noch zur Verfügung	158.897,54 €

4. Jugend

Jugendtag: Emotionale Verabschiedung von Christa Middendorf

Delegierte der Stadt-, Kreis- und Bezirksreiterverbände und der Jugendvorstand trafen sich am 8. März 2016 zum ordentlichen Jugendtag in Münster. Er stand im Berichtsjahr unter einem besonderen Zeichen, denn neben der übliche parlamentarischen Tagesordnung galt es, die langjährige Vorsitzende Christa Middendorf aus ihrem Amt zu verabschieden. Hierzu hatte der Jugendvorstand einige Überraschungen vorbereitet und mit dem Einverständnis der Kreisreiterverbands-Jugenddelegierten nahm der Jugendtag einen Verlauf, der von der üblichen Routine deutlich abwich. In einer sehr wertschätzenden und positiv-emotionalen Atmosphäre würdigten die Jugendvertreter und Gäste das langjährige und außerordentliche Engagement von Christa Middendorf. Langanhaltende ständig ovations untermauerten das vielzitierte Credo des Jugendtages 2016: „Danke, Christa Middendorf.“

Jugendvorstand: Veränderte Zusammensetzung und Übergangsregelungen

Der Vorstand der Westfälischen Pferdesportjugend arbeitet seit dem Jugendtag und der Verabschiedung von Christa Middendorf ohne eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Trotz mehrjähriger und intensiver Bemühungen war es bis zuletzt nicht gelungen, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Es bestand große Einigkeit, dass dies kein Dauerzustand werden dürfe. Der Jugendvorstand hat im Berichtsjahr eine engmaschige Vertretungsregelung ausgearbeitet, so das dennoch alle relevanten Termine, die üblicherweise mit dem Vorsitz verknüpft sind, wahrgenommen werden konnten. Den größten Teil der Aufgaben übernahm der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Milchers, der die Jugend derzeit auch im Präsidium des Pferdesportverbände Westfalen vertritt.

Abschied von Louisa Krasmann: Marilena Keller ist neue U 26-Vertreterin

Einen Wachwechsel gab es bei den U 26 Vertreterinnen. Louisa Krasmann, die sich von 2007 bis 2016 im Themenfeld „Junges Ehrenamt“ in der Westfälischen Pferdesportjugend engagierte und die von 2013 bis 2016 als gewählte Vertreterin für das Ressort U26/Jugendsprecher Mitglied im Jugendvorstand, musste sich aus beruflichen Gründen aus der dieser Tätigkeit zurückziehen. Ihre Nachfolge trat Marilena Keller an, die vom Jugendtag einstimmig gewählt wurde.

Initiativen, Projekte und Veranstaltungen der Pferdesportjugend

In den Ressortgruppen der Westfälischen Pferdesportjugend wurden im Berichtsjahr bewährte Angebote fortgeführt und neue Projekte initiiert, entwickelt und erprobt. Einige davon sind im Folgenden skizziert:

Ehrenamtliches Engagement: Junior-Manager sind fit für die Zukunft

Zum wiederholten Mal fand im Berichtsjahr eine Qualifizierung zum Junior-Manager statt. Das inzwischen bewährte Angebot richtet sich an junge Engagierte aus Westfalens Vereinen, die sich im Rahmen der Qualifizierung für die projekt- und zukunftsorientierte Jugendarbeit im Verein wappnen. Zum Themenportfolio gehören dabei Bereiche wie Projektplanung, Mittelbeschaffung und Verhandlungsgeschick. Für die wachsende Zahl der bereits qualifizierten Junior-Manager wurde erneut ein Forum angeboten, das dem Austausch, der Vernetzung und der persönlichen Weiterbildung diene.

Breitensport: „Kibaz mit Pony“ auf dem Vormarsch

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz), ein Konzept der Sportjugend im Landessportbund Nordrhein-Westfalen, war bereits in der Vergangenheit von der Pferdesportjugend aufgegriffen und zum spezifischen „Kibaz mit Pony“ weiterentwickelt worden. Im März 2016 erschien nun das Handbuch dazu. Vereine, die ein Kibaz durchführen wollen, erhielten das Handbuch zusammen mit weiteren Unterlagen, wie etwa der passenden Urkunde. Im Berichtsjahr wurden diese Unterlagen bereits für annähernd 2000 Kinder versandt.

Auch die Fortbildungen zum Kinderbewegungsabzeichen wurden fortgeführt und in Form von zwei Workshops realisiert. Vorläufiger Höhepunkt in diesem Zusammenhang war das große „Kibaz-Fest“, bei dem sich 100 kleine Pferdefreundde in der Paul-Stecken-Halle der Westfälischen Reit- und Fahrschule tummelten. Der begleitende Bericht des WDR-Münsterland-Magazins sorgte dafür, dass dieser Tag weit über Münsters Grenzen hinaus bekannt wurde.

Im September schließlich war das Kibaz mit Pony Gast beim Spielfest des Stadtsportbundes Münster, das dieser anlässlich des Weltkindertages organisiert hatte.

Information und Kommunikation: Wimmelbild und PV TV mit Bella und Mika

Das Ressort Information und Kommunikation freute sich im Frühjahr über die Fertigstellung des Projektes „Wimmelbild“, das pünktlich zum Jugendtag fertig gestellt war und dank des Engagements des Landwirtschaftsverlages mit der April-Ausgabe von „Reiter und Pferde in Westfalen“ seinen Weg in mehr als 23.000 Briefkästen fand und - auszugsweise - sogar auf dem Titelbild der westfälischen Verbandszeitschrift zu bewundern war.

Die Ressortgruppe hatte unterdessen bereits das nächste Projekt begonnen und im Sommer vier kleine Videoclips gedreht, in denen - angelehnt an die Formatidee der „Sendung mit der Maus“ - der artgerechte und faire Umgang (Horsemanship) mit dem Partner Pferd kindgerecht vermittelt wird. Aus Sicht des Ponys Bella wird erzählt, was Pferde und Pony mögen und wie sie leben. Die Clips konnten im Berichtsjahr noch nicht fertig gestellt werden, sie erscheinen voraussichtlich im Frühjahr 2017.

U 26 / Jugendsprecher / Just We: Klausurtagung und Engagement bei der DJM in Riesenbeck

Das westfälische Jugendsprecherteam Just We folgte einer Einladung des Gastgebers und realisierte sein „play fair!“ - Projekt im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften in Riesenbeck. Dabei wurden Kriterien für den besonders fairen Umgang mit Pferd, Eltern und anderen Reitern ermittelt. Im Rahmen einer ausgewählten Prüfung wurden die jugendlichen Reiter beobachtet und schließlich der Play Fair Preis vergeben.

Zum Ende des Berichtsjahres zog sich das Just We Team in Begleitung der PV-Mitarbeiterin Judith Schleicher zu einer Klausurtagung zurück, um Pläne für das Folgejahr zu schmieden, darunter wieder wie großes Jugendevent, das im März 2017 in der LSB-Sport- und Tagungseinrichtung in Hachen steigen soll.

Bildung / Qualifizierung: Jugendseminar-Triple war ein voller Erfolg

In der Schnittstelle zwischen Ausbildung und Jugend ist die Idee der Jugendseminare angesiedelt. Unter der Federführung von Jugendvorstandsmitglied Neele Haas waren von 2014 bis 2016 die drei großen Jugendseminare erdacht, organisiert und umgesetzt worden. Insgesamt haben annähernd 2500 junge Gäste daran teilgenommen. Im Berichtsjahr schloss die Serie vorerst mit der dritten und letzten Auflage, die sich unter dem Motto „Start frei“ in die Herzen der Besucher galoppiert hatte. Zu den Referenten gehörten dieses mal unter anderem Bundestrainer Chris Bartle und die Olympioniken Julia Krajewski, Bettina Hoy und Thies Kaspareit.

„Suche-Biete“: damit Engagement und Aufgabe zueinander finden

Fortgeführt wurde die Zusammenarbeit mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen. Im gemeinsamen Projekt „Suche - Biete“ ging es um die Entwicklung einer Online-Plattform, die zukünftig junge Engagierte und interessierte Vereine zusammenbringen soll. Das Projekt wurde im Berichtsjahr nicht mehr abgeschlossen.

5. Leistungssport

Ausschuss Leistungssport und Disziplinbeiräte

Im Jahr 2016 tagte der Ausschusses Leistungssport wie in jedem Jahr zur Berufung des Kaders und der Verabschiedung der Sichtungswegen 2017. Die Disziplinbeiräte haben in jeweils mindestens zwei Sitzungen die Jahresplanung, Kaderberufung und Nominierungen zu Meisterschaften vorbereitet und die verschiedenen Lehrgänge, Veranstaltungen und Meisterschaften begleitet.

Dressur: „Golden Moments“

Es sollte das Jahr von Lucie-Anouk Baumgürtel werden: mit der Silbermedaille beim Preis der Besten Pony-Dressur war das Ticket für die Europameisterschaften gelöst. Von der besonderen Atmosphäre eines internationalen Championats lies sich die Nachwuchsreiterin nicht einschüchtern und zeigte konstant überzeugende Leistungen. Somit sicherte sie sich am Ende alle drei möglichen Goldmedaillen in der Mannschafts-, Einzel- und Einzel-Kür-Wertung.

Ein ebenso beeindruckendes Gold-Medaillen-Tripplé erreichte in der Altersklasse der Jungen Reiter (U21) Jil-Marielle Becks: neben dem Sieg beim Preis der Besten sowie der Deutschen Jugend-Meisterschaft gewann sie mit dem deutschen Team Mannschaftsgold bei der Europameisterschaft. Darüber hinaus gelangen ihr mit der Silbermedaille in der Einzelwertung und der Bronzemedaille in der Einzel-Kür zwei weitere Erfolge.

Im Finale des Bundesnachwuchschampionats der DressurreiterInnen, welches mit Pferdewechsel im Rahmen der Dt. Jugend-Meisterschaften ausgetragen wurde, sicherte sich Christine Busch nach gefühlvollen Ritten die Bronzemedaille. Luna Laabs verabschiedete sich bei den Dt. Jugend-Meisterschaften aus ihrem letzten Jahr in der Altersklasse der Pony-Reiter mit der Bronzemedaille

Springen: erfolgreicher Nachwuchs mit Zukunftsperspektive

Die westfälischen Pony-Springreiter blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück: so kehrte Mia Charlotte Becker mit der Silbermedaille vom Bundesnachwuchschampionat (Pony-Springen) heim. Lars Berkemeier sicherte sich nach spannenden Ritten die Bronzemedaille beim Preis der Besten der Pony-Springreiter. Als Siegerin behauptete sich hier mit sicheren Runden Antonia Ercken, die ihre Leistungen auch im Rahmen der Europameisterschaften bestätigen konnte. In einem starken Starter-Feld gewann sie in der Einzelwertung Silber.

Ebenfalls eine internationale Medaille konnte Pia Stieborsky in der Altersklasse der Children (U14) gewinnen. Mit der deutschen Mannschaft erreichte sie auf der Europameisterschaft den Silber-Rang.

Das Bundesnachwuchschampionat der SpringreiterInnen (U19) schloss Marie Ligges nach harmonischen und im Finale auch schnellen Ritten mit der Bronzemedaille ab.

Alle haben gemeinsam, dass sie bereits Erfolge auf dem geforderten Niveau der jeweils nächsten Altersklasse vorweisen können.

Vielseitigkeit: mit Abwechslung zum Erfolg

Mit Johanna Schulze Thier grüßt eine amtierende Mannschaftseuropameisterin in der Pony-Vielseitigkeit. Nach einem anspruchsvollen Wettkampf freute sie sich riesig über den Titelgewinn mit der deutschen Mannschaft.

Das Bundesnachwuchschampionat absolvierten die Westfalen-Teams unter der bewährten Führung von Christa Middendorf sowie den Trainerinnen Jutta Briel (Pferde-Mannschaft) und Anna Roggenland (Pony-Mannschaft). Das Team auf Pferden siegte überzeugend, in der Einzelwertung freute sich Josephine Schulze Bisping zudem über den zweiten Platz. Die Pony-Mannschaft wiederholte den Erfolg aus dem Vorjahr und gewann mit tollen Vorstellungen die Silbermedaille. Zusätzlich siegte Theresa Schulze Wartenhorst hier in der Einzelwertung.

Bei der Goldenen Schärpe „Pferde“ siegten erneut die ReiterInnen der Verbandsmannschaft -betreut durch Landestrainerin Jutta Briel und Mannschaftsführerin Christa Middendorf- in der Länderwertung. In der Einzelwertung platzierte sich Antonia Wentrup auf einem tollen dritten Platz.

Die PonyreiterInnen wurden zusätzlich von Stützpunktrainerin Anna Roggenland unterstützt, hier gewann die Verbandsmannschaft die Silbermedaille.

Fahrsport: Jugend auf der Überholspur

Tom Bücken beendete seine erste Europameisterschaft als Mitglied des deutschen Teams überaus erfolgreich mit der Mannschaftsgoldmedaille.

Für die Dt. Jugend-Meisterschaften konnte Mannschaftsführer Andreas Poes Tillkmap eine durchweg positive Bilanz ziehen: mit Karolin Schettler (Pony-Einsp.) und Tim Massing (Pony-Zweisp.) gingen zwei Silbermedaillen nach Westfalen. Im Bundesnachwuchschampionat siegte Grate Hageböck (Pony-Einsp.), Niklas Hawighorst erlangte hier die Bronzemedaille. Beide gewannen zudem mit Frauke Heuser und Sedrik Schneider im Westfalen-Team Bronze in der Länderwertung.

Voltigieren: nationales und internationales Edelmetall

Nach ihren beeindruckenden Erfolgen im Vorjahr kann Franziska Peitzmeier erneut auf eine hervorragende Saisonleistung zurückblicken: auf den Sieg beim Preis der Besten folgte die Silbermedaille bei der Dt. Jugend-Meisterschaft. Das sportliche Jahr krönte sie abschließend mit der Silbermedaille bei der Junioren-Europameisterschaft. Begleitet wurde sie hierbei jeweils an der Longe von Anna Brinkmann.

Philipp Stippel sicherte sich mit athletischen Vorstellungen die Bronzemedaille beim Preis der Besten. Die Longe führte hier Dr. Dina Menke.

Vierkampf: vielseitige Talente überzeugen

Die Westfalen-Teams bestritten unter der Leitung von Christa Middendorf und Trainer Klemens Nachtigall einen tollen und vielseitigen Bundes(-nachwuchs)-Vierkampf. Die Mannschaftswertung im Bundesnachwuchs-Vierkampf beendete das Westfalen-Team wiederholt stark mit der Goldmedaille. Die Einzelwertung dieser Altersklasse entschied mit Shona Benner ebenfalls eine Westfälin für sich.

Tabelle 8: Stützpunkte

Stützpunkt	Sparte	Trainer	Teilnehmerzahl (Durchschnitt)
Dülmen	Dressur (Po.)	Cornelia Endres	12
Appelhülsen	Dressur (Po.)	Marlis Göken	9
Iserlohn	Dressur	Martin Küpper	12
Hövelhof	Dressur	Michael Settertobulte	6
Münster	Dressur	Stefan Wolff	15
Senden-Bösensell	Springen (Po.)	Eva Deimel	7
Fröndenberg	Springen	Franz Josef Dahlmann jun.	10
Rhede/ Münster	Springen	Gerd Könemann	10
Vlotho-Exter	Springen	Marcus Döring	9
Schwerte	Springen	Thomas Schepers	10
Warendorf	Vielseitigkeit (Po.)	Anna Roggenland	14
Gevelsberg	Vielseitigkeit	Jutta Briel	13
Borgholzhausen	Vielseitigkeit	Hanno Vreden	7
Münster	Vielseitigkeit	Martin Plewa	12
Münster	Voltigieren	Kai Vorberg, Barbara Weckermann, Rainer Hilbt, Martina Rook, Dr. Christian Peiler	4 GV, 18 EV, 2 DV
Greven u. Wettringen	Fahren	Ludger Schmeing	7
Greven	Fahren	Andreas Pues Tillkamp	4
Gescher	Fahren	Ullrich Hengemühl	4
Herford	Fahren	Rainer Duen	10

Lehrgangsmaßnahmen

Ergänzend zum Leistungsstützpunkttraining bietet der Pferdesportverband Westfalen ein umfangreiches Lehrgangsprogramm an. Die Tabelle informiert über die Angebote im Berichtsjahr.

Tabelle 9: Lehrgänge

Lehrgangsart	Trainer	Tage	Teiln.
Vierkampf	Klemens Nachtigall	3	6
Nachwuchsvierkampf	Klemens Nachtigall	3	5
Vielseitigkeit Nachwuchslehrgang	Jutta Briel	3	21
Vielseitigkeit Kaderlehrgang	Jutta Briel	2	11
Vielseitigkeit Talentsichtung	Jutta Briel	1	23
Förderlehrgang Vielseitigkeit	Jutta Briel	1	17
Vielseitigkeit Vorbereitung DM Pony	Anna Roggenland	1	6
Vielseitigkeit Vorbereitung DJM	Jutta Briel, Marlis Göken	1	14
Vielseitigkeit Vorbereitung BNWCH	Jutta Briel/ Anna Roggenland	2	17
Vielseitigkeit Vorbereitung Goldene Schärpe Pferde	Jutta Briel	3	17
Vielseitigkeit Vorbereitung Goldene Schärpe Ponys	Jutta Briel/ Anna Roggenland	4	7
Sichtungslehrgang Preis der Besten	Cornelia Endres	3	16
Talentsichtungslehrgang Dressur	Harry Lorenz, Reinhard Milchers	1	12
Talentförderlehrgang Dressur	H. Lorenz	1	11
Förderlehrgang Pony Dressur	Marlis Göken	2	10
Dressur/Pferde Kürlehrgang	Michael Settertobulte	1	16
Dressur/Pferde „Teilnehmer NWC“	Nicole Uphoff Selke, Stefan Wolff	2	23
Talentsicht. Pony/ Sicht. BNWCH	Klaus Reinacher	1	16
Talentsicht. CHL u. U16/ Sicht. BNWCH	Klaus Reinacher	1	7
Talentsicht. CHL u. U16/ Sicht. BNWCH	Klaus Reinacher	1	8

Springen Vorbereitung PdB	Klaus Reinacher	2	Je 12
Springen Vorbereitung DJM Pony	Klaus Reinacher	1	7
Springen Vorbereitung DJM CHL	Klaus Reinacher	1	6
Springen Vorbereitung DJM Jun	Klaus Reinacher	1	10
Springen Vorbereitung DJM JR	Klaus Reinacher	1	6
Nachwuchslehrgang	Franz Josef Dahlmann jun.	2	12
Springen/Pferde „Zentraler Lehrgang“ NWC	Klaus Reinacher, Lutz Gössing, Paul Holtgräve, Jobst Herrmann Schnasse	2	26
Fahren/LLST Fahrer/innen Zentraler Lehrgang I	L. Schmeing, R. Duen, U. Hengemühl, A. Pues Tillkamp	2	14
Fahren/LLST Fahrer/innen Zentraler Lehrgang II	L. Schmeing, R. Duen, U. Hengemühl, A. Pues Tillkamp	2	25
Fahren/Sicht. und Vorbereitung DJM	R. Duen, A. Pues Tillkamp	Je 2	Je 25
Voltigieren Kader-Lehrgang (Module)	M. Rook, R. Hilbt, k. Vorberg, H. Schwarzmann, A. Fernandez, J. Breuer, E. Schütte, B. Weckermann	2	8 EV, 5 GV, 2 DV
Voltigieren Kader-Lehrgang (Saisonvorb.)	K. Vorberg, S. Starck, J.H. Wagener, J. Breuer	2	17 EV, 6 GV, 3 DV
Votigieren Turnhallen-Lehrgang TFG	Jan Breuer	1	8 EV
Voltigieren Reithallen-Lehrgang TFG	Nora Salberg	1	5 EV
Voltigieren Vorbereitung DJM	M. Rook, J.H. Wagener, K. Vorberg	1	11 EV, 3 GV
Voltigieren Vorbereitung DM	M. Rook, B. Weckermann, I. Keller	1	8 EV, 3 GV, 3 DV

Tabelle 10: **Kader (Bundesebene)**

	Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren	Voltigieren
Ponykader	Luna Laabs Lucie-Anouk Baumgürtel	Pia Alfert Lars Berkemeier Antonia Ercken Sönke Fallenberg Lisa Schulze Topphoff	Johanna Schulze Thier Greta Busacker		
C-Kader	Maike Mende Jil-Marielle Becks Joline Thüning Claire-Louise Averkorn	Marie Schulze Topphoff Jan Andre Schulze Niehues Marie Ligges Pia Stieborsky	Lisa Marie Förster Lara Schapmann	Tom Bucker Florian Müller Karolin Schettler Carolin Horst Henrik Thiemann	Franziska Peitzmeier Caroline Reckordt (EV) JT Brakel (GV)
B-Kader	Ingrid Klimke	Felix Haßmann Toni Haßmann Philipp Weishaupt Lars Nieberg Jana Wargers	Anna Maria Rieke	Zweispänner: Lars Schwitte Dennis Schneiders Pony Vierspänner: Martin Thiemann Michael BügenerJaqueline Walter	
Championats- kader	Anabel Balkenhol Hubertus Schmidt Fabienne Lütke-meier	Christian Ahlmann Ludger Beerbaum Marcus Ehning Marco Kutscher	Andreas Ostholt Ingrid Klimke Dirk Schrade Bettina Hoy	Pony-Einspänner: Patrick Hanisch Sandra Schäfer Pony-Zweispänner: Dieter Baackmann Christof Weihe Pony Vierspänner: Tobias Bucker Vierspänner: Rainer Duen	Jannis Drewell (EV) Timo Gerdes/ Jolina Ossenber- Engels (DV)

Tabelle 11: Kader II

<u>C-/B-/A-Kader/ Ponykader/ Childrenkader</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	
Disziplin	Westfalen	Westfalen	Westfalen	bundesweit
Dressur	7	10	8	34
Springen	1	16	13	42
Vielseitigkeit	5	9	7	34
Pony-Dressur	5	2	2	11
Pony-Springen	4	2	5	6
Pony-Vielseitigkeit	2	2	2	11
Voltigieren / EV-Herren	1	1	1	13
Voltigieren / EV-Damen	0	4	3	17
Voltigieren / GV, Doppel	2	1	Je1	11
Children-Springen	0	1	1	8

Tabelle 12: Medaillenspiegel westf. Teilnehmer bei Deutschen-, Europa-, Weltmeisterschaften und Olympischen Spiele

Disziplin	Gold	Silber	Bronze
Dressur	5	1	3
Springen	--	1	2
Vielseitigkeit	1	2	1
Voltigieren	1	3	2
Fahren	5	4	4
Distanzfahren	--	--	--
Distanzreiten	--	--	--
Western	--	--	--

6. K LW

6.1 Bericht über die Sitzungen der K LW

Die Kommission für Pferdeleistungsschauen in Westfalen (K LW) hat am 25. Januar 2016 und am 17. Oktober 2016 in Münster-Handorf getagt. Die wichtigsten Themenschwerpunkte sind hier zusammengefasst.

Wahlen gem. § 12.5 der PV Satzung (Vorsitzende/r; stellv. Vorsitzende/r)

Auf der Oktober-Sitzung wurden Elfriede Schulze Havixbeck als Vorsitzende und Heinrich Plaas-Beisemann als stellv. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.

Die Besonderen Bestimmungen der K LW 2016

Neben den hauptsächlich redaktionellen Änderungen wurde folgende Ergänzung beschlossen:

Die Terminanmeldungsfristen für PLS werden wie folgt geändert: Zum Abgabetermin der Turnieranmeldungen am 15.11. für PLS und BV mit Veröffentlichung im Verbandsorgan müssen alle Veranstaltungstermine vom 01.04. des nächsten Jahres bis 31.03. des übernächsten Jahres angemeldet werden.

Liste der Turnierfachleute

Anlässlich der Januarsitzung sind die Richter und Parcourschefs in die Liste der Turnierfachleute der K LW für das Jahr 2016 berufen worden.

Im Herbst 2015 fanden wieder Eingangsprüfungen für Richter- und Parcourschefanwärter statt. Außerdem wurden Vorbereitungslehrgänge mit anschließender Grundprüfung für das Richteramt „Reiten“ sowie für „Parcourschefs“ durchgeführt. Zahlreiche Turnierfachleute haben die Prüfungen für Höherqualifikationen abgelegt. Die zahlreich angebotenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Turnierfachleute stießen in allen Bereichen erneut auf großes Interesse, die Anmeldezahlen waren erfreulich hoch und die Veranstaltungen gut besucht.

Pilotmaßnahme „Richtergrundprüfung“

Im Hinblick auf die APO 2020 wird das bisherige nicht mehr zeitgemäße Prüfungssystem für die Grundrichterprüfung reformiert und neu gestaltet. Bereits in diesem Jahr sollen dazu die ersten Pilotmaßnahmen durchgeführt werden. Folgende Änderungen sind angedacht:

Die Prüfung wird praxisnäher gestaltet und in Modulen abgelegt.

Das praktische Richten (Dressur und Springen) wird vorweg auf einer PLS geprüft.

Das Richten von Reitpferdeprüfungen sowie die Prüfung „BW/RP“ werden zentral im Spätsommer/Herbst durchgeführt.

Der abschließenden eintägigen Prüfung wird ein dreitägiger Vorbereitungslehrgang vorgeschaltet.

Der abschließende Prüfungstag beinhaltet Prüfungsgespräche in den Bereichen:

Richten von Dressur- und Springprüfungen sowie Reiterwettbewerben, Reitlehre, LPO und Parcoursabnahme

Der Ablauf der am 05.12.2015 erstmals nach einem neuen System durchgeführten Eingangsprüfung wurde von Prüfern und Teilnehmern positiv bewertet und soll weitergeführt werden. Wesentliche Änderung war die Durchführung von Prüfungsgesprächen in den Bereichen „Beurteilung von Dressur- und Springprüfungen“. Ein Informationsabend war der Prüfung vorgeschaltet.

LPO/WBO 2018

Zurzeit werden die LPO und WBO für 2018 überarbeitet. Eine Grundidee soll die Entlastung der Veranstalter in den verschiedenen Bereichen sein. Die bisherigen Ergebnisse werden zurzeit in Arbeitsgruppen diskutiert. Die KLW beschließt, die Änderungsvorschläge auf einer gemeinsamen Klausurtagung mit der LK Rheinland zu beraten.

Gemeinsame LK-Bestimmungen Rheinland und Westfalen

Die Angleichung der LK-Bestimmungen beider Verbände soll weiter fortgeführt werden. Geplant ist eine gemeinsame Sitzung im Herbst mit der LK Rheinland auch zur Überarbeitung der Vorschläge LPO/WBO 2018.

Verschiedenes

Das neue Konzept bzgl. der Durchführung von Medikationskontrollen durch einen festgelegten Pool von Turniertierärzten ist von allen Beteiligten durchweg positiv bewertet worden und wird unter der Leitung von Herrn Dr. Hassenbürger weiter fortgeführt.

Der recht allgemein gehaltene § 56.6 der LPO (Besorgnis der Befangenheit) führt immer wieder zu Unsicherheiten bei Turnierfachleuten, da Grenzbereiche nicht definiert sind. Folgender Beschluss der KLW wird in die Allgemeinen Bestimmungen (Gelbe Seiten) aufgenommen:

Ergänzend zu § 56,6 besteht die Verpflichtung zur Änderung des Richtereinsatzplanes nur, wenn der betreffende Richter nicht in der Ausschreibung benannt wurde.

Auf Vorschlag des AK Parcoursaufbau ist auf BV mit Spring-WB (Anforderungen KL. A u./o. höher) der Einsatz eines Parcourschefs erforderlich.

Als neue Messbeauftragte (Messen von Ponys) konnten Frau Marlies Brinkmann, Herr Marc-André Ridder sowie Frau Katrin Tosberg gewonnen werden. Evtl. Schiedsmessungen werden durch Herrn Daniel Stegemann vorgenommen.

Der gewünschte Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Mitglieder, die sich im Bereich Meldestelle und Turnierorganisation engagieren, wird im März 2016 stattfinden. Einzelheiten sind im Schulungsprogramm des PV veröffentlicht.

Dank der guten und engagierten Zusammenarbeit aller Mitglieder in der KLW konnten wieder viele Aufgaben abschließend bearbeitet werden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt den hauptamtlichen Mitarbeitern des Pferdesportverbandes für die konstruktive Zusammenarbeit und die gute Vor- und Nachbereitung unserer Sitzungen.

6.2 Abzeichen

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Basispass Pferdekunde		3.078	2724				
Abzeichen Bodenarbeit		59	27				
FN-Sportabzeichen		1	0				
Reitabzeichen	10	844	600				
	9	1.637	1152				
	8	725	513				
	7	716	518				
	6	322	226				
	5	1.649	1424				
	4	1.032	849				
	3	83	64				
	2	25	13				
	1	5	3				
Fahrabzeichen	10	1	0				
	7	1	0				
	5	336	310				
	4	47	44				
	3	11	7				
	2	2	4				
	1	0	0				
Vollgierabzeichen	10	253	247				
	9	100	161				
	7	69	114				
	4	86	132				
	3	45	52				
	2	6	1				
	1	2	0				
Longierabzeichen	5	545	441				
	4	56	64				
	2	1	5				
Reitpass		218	138				
Geländereitabzeichen	1	0	0				
Geländereitabzeichen	2	0	0				
Wanderreitabzeichen	1	0	0				
Wanderreitabzeichen	2	0	0				
Jagdreiten	1	0	0				
Jagdreiten	2	0	0				
Distanzreiten	1	0	0				
Distanzreiten	2	0	0				
Distanzreiten	3	0	0				
Fahrpass		5	12				
Wanderfahrabzeichen	1	0	0				
Wanderfahrabzeichen	2	0	0				
Distanzfahrabzeichen	1	0	0				
Distanzfahrabzeichen	2	0	0				

Das Deutsche Abzeichen in Gold wurde verliehen an:

Bachmann	Carina	Kalthof	Dressur
Becks	Jill-Marielle	Senden	Dressur
Koert-Kramer	Ursula	Schwerte	Dressur
Piotrowski	Pia	Altenautal	Dressur
Schulte Fishedick	Rolf, Dr.	Albachten	Dressur
Schulz	Nadine	TG Schultenhof	Dressur
Thüning	Joline	Münster	Dressur
Tiemeyer	Pauline	Bochum-Stiepel	Dressur / Springen
Berenbrinker	Matthias	Paderborn	Springen
Brinkmann	Marius	Lüdinghausen	Springen
Engbers	Daniel	Südlohn-Oeding	Springen
Goldfuß	Jens	Rietberg-D.	Springen
Hoppe	Andrea	Münster	Springen
Müller	Philipp	Vosswinkel	Springen
Nieberg	Gerrit	Wolbeck	Springen
Ostendarp	Hermann	Borken	Springen
Osterhoff	Zoe	Albachten	Springen
Potthink	Michael	Olfen	Springen
Zurich	Hendrik	Gronau	Springen
Rammes	David	Emsdetten	Fahren
Schwitte	Lars	Südlohn Oeding	Fahren

6.3 Turniersport

Der Bericht zum Turnier- und Leistungssport ist in erster Linie eine statistische Zusammenstellung aller wesentlichen Daten. Eine Zusammenfassung und Auswertung soll das vorgelegte Zahlenmaterial abrunden und den Blick auf einige Besonderheiten in der Entwicklung des Turniersports lenken.

Veranstaltungen, Prüfungen, Starts

Tabelle 14: FN-Jahresturnierlizenzen 'Reiten' und 'Fahren'

Jahr	Westfalen	Bundesgebiet
1980	10.221	47.359
1982	11.959	54.628
1983	12.402	56.044
1984	12.615	60.005
1985	12.487	58.784
1986	11.965	61.277
1987	11.839	59.350
1988	11.666	62.019
1989	11.776	63.027
1990	12.776	66.886
1991	13.077	74.539
1992	13.610	79.492
1993	14.004	80.808
1994	14.269	82.361
1995	14.601	85.553
1996	14.998	88.760
1997	15.230	91.087
1998	15.582	93.820
1999	15.618	97.991
2000	16.289	97.823
2001	15.232	91.251
2002	15.402	93.154
2003	15.116	92.251
2004	14.775	90.718
2005	14.529	88.541
2006	14.143	84.486
2007	14.236	84.725
2008	14.848	87.905
2009	14.784	86.585
2010	14.644	85.816
2011	14.462	84.506
2012	14.185	83.377
2013	14.177	82.024
2014	15.015	83.218
2015	14.244	82.951
2016	14.244	82.877

Tabelle 15: Veranstaltungen

Jahr	> = M	< = L	WBO	Gesamt
2008	387	153	287	827
2009	398	148	256	802
2010	394	140	280	814
2011	403	131	254	788
2012	395	112	235	742
2013	402	106	259	767
2014	398	105	301	804
2015	417	96	253	766
2016	444	95	243	782

Tabelle 16: Starter/Prüfungen

Jahr	S + M		L + A		E + ohne Klasse		INSGESAMT	
	Prfg.	Starter	Prfg.	Starter	Prfg.	Starter	Prfg.	Starter
2010	2.938	70.313	9.204	206.709	536	9.247	12.678	286.269
2011	3.037	76.804	9.127	207.505	470	7.817	12.634	292.126
2012	2.927	72.336	8.991	202.861	445	7.431	12.363	282.628
2013	2.956	74.973	8.957	202.363	546	9954	12.459	287.290
2014	3.070	75.696	9.040	209.424	536	9.589	12.646	294.709
2015	3.227	80.037	8.662	199.932	510	8.828	12.399	288.797
2016	3.243	79.929	8.619	195.379	529	9.178	12.391	284.486

Abbildung 9: Zahl der Starter je Prüfung (Westfalen)

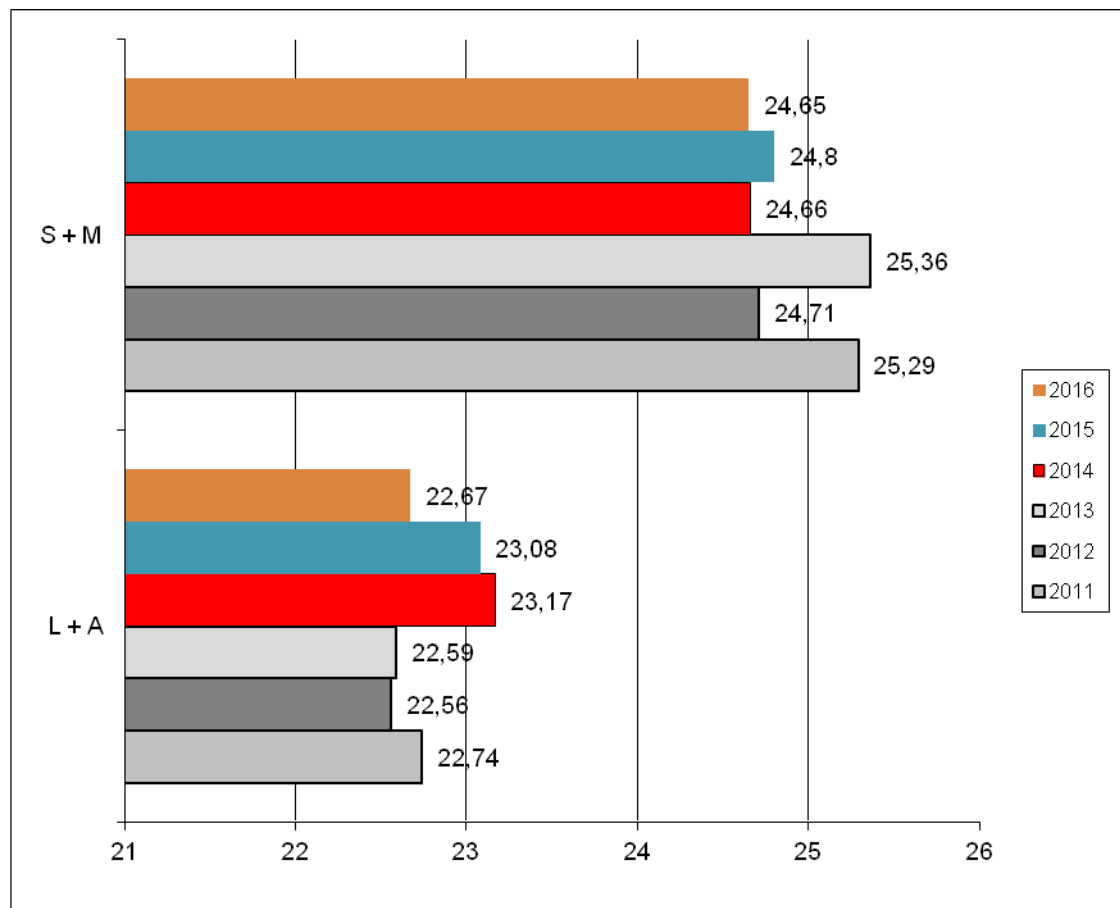


Tabelle 17: Entwicklung der Voltigierveranstaltungen

Jahr	Veranstaltungen	
	WBO	LPO/WBO
2008	33	63
2009	39	59
2010	32	69
2011	26	55
2012	29	47
2013	28	43
2014	38	41
2015	33	40
2016	37	48

Tabelle 18: LP

LP							
KI. A	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	77	47	45	35	34	35	37
A 16	18	1	-	-			
Altersoffen	59	46	-	35			
KI. L	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	74	50	29	39	66	65	79
A 18	13	1	-	1	36	42	44
Altersoffen	61	49	-	38			
EV KI. L					30	23	35
KI. M	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	121	99	112	81	73	72	76
M *	41	34	15	28	29	30	30
M **	25	20	26	26	13	13	15
M * + M ** (EV M*)	13	-	- (29)	-	-	-	-
EV KI. M**	42	45	42	27	31	29	31
KI. S	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	42	45	57	43	63	66	64
Gruppen	21	20	34	23	27	32	29
EV KI. S	21	25	23	20	36	34	35
Juniorteams	24	11	14	17	13		
Doppelvoltigieren	13	8	6	12	3	8	11

* Seit 2014 werden die LP der KI. A und L nicht mehr nach Altersstufen differenziert ausgewertet

7. Meisterschaften

Im Berichtsjahr wurden Meisterschafts-/Championatsveranstaltungen auf Landesverbandsebene durchgeführt:

* Westfälisches Mannschaftschampionat der Vierkämpfer

Ausrichter: Kreisreiterverband Sauerland e.V./ZRFV Vosswinkel e.V.

* Westfälische Meisterschaften Junioren, Jungen Reiter, Reiter und Senioren
im Vielseitigkeitsreiten

Ausrichter: RV Warendorf e.V. (Hof Schulze-Zurmussen, Everswinkel)

* Westfälisches Nachwuchschampionat 'Vielseitigkeit'

Ausrichter: RV Rhynern e. V.

* Westfälische Meisterschaften 'Pony-Vielseitigkeit'

Ausrichter: RV Rhynern e. V.

* Westfälische Meisterschaften Voltigieren ´Junioren`

Ausrichter: RV „St. Georg“ Salzkotten e.V.

* Westfälische Meisterschaften Voltigieren ´Altersoffen`

Ausrichter: RV „Lützw“ Herford e.V.

* NRW-Meisterschaften ´Fahren`

Ausrichter: RFV Roxel e. V.

* Westfälische Jugend-Meisterschaften und Westfälisches Nachwuchschampionat ´Fahren`

Ausrichter: Fahrsportfreunde Ostenfelde e.V.

* Westfälische Meisterschaft der Fahrer

Ausrichter: RZfV Epe e.V.

* Westfälische Meisterschaften der Junioren, Jungen Reiter, Senioren und Ponyreiter im Dressur- und Springreiten

Ausrichter: RV „St. Martin“ Greven-Bockholt e.V.

* PV-Jugend-Turnier 2016: PV-Jugend-Standarte, Westfälische Pony-Mannschafts-Meisterschaften und Westfälische Mannschafts-Meisterschaften

Ausrichter: Ländl. ZRFV Seppenrade e.V.

Den verantwortlichen Vereinsvorständen und den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern gebührt für den unermüdlichen Einsatz und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Verband ein ganz besonderer Dank.

Westfälische Meisterschaften

Senioren

Springreiter/innen

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. Thomas Holz | RFV Greven e.V. |
| 2. Jana Wargers | RFV Greven e.V. |
| 3. Michael Symmangk | RV v. Lützw Herford e.V. |

Dressurreiter/innen

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Marcus Hermes | RV Appelhülsen e.V. |
| 2. Tobias Nabben | RSV Zur Linde e.V. |
| 3. Kirsten Sieber | ZRFV Schwerte e.V. |

Vielseitigkeitsreiter/innen

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. Ingrid Klimke | RV St. Georg Münster e. V. |
| 2. Frank Feldmann | RFV Münster-Sprakel e. V. |
| 3. Weßling, Philip | RV Rhede-Krommert e.V. |

Junge Reiter/innen

Springreiter/innen

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Steffen Eikenkötter | RV Geisterholz e. V. |
| 2. Jan Andre Schulze Niehues | RFV Warendorf e. V. |
| 3. Ann-Katrin Dettmer | RV Frotheim-Isenstedt e.V. |

Dressurreiter/innen

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1. Claire-Louise Averkorn | RV Appelhülsen e. V. |
| 2. Anna Sahle | RV St. Martin Greven-Bockholt e.V. |
| 3. Lisa Breimann | ZRFV Lützow Selm-Bork-Olfen e.V. |

Vielseitigkeitsreiter/innen

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1. Hella Meise | PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.V. |
| 2. Maximilian Fritsch | Ländl. ZRFV Volmarstein e. V. |
| 3. Julika Gausepohl | ZRFV Albachten e.V. |

Junioren

Springreiter/innen

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Marvin Carl Haarmann | ZRFV Ahaus e.V. |
| 2. Hauke Bintig | RFV St. Georg Werne e.V. |
| 3. Marc Nüßing | RFV Ravensberg e.V. |

Dressurreiter/innen

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 1. Lia Welschhof | RFV Hövelhof e.V. |
| 2. Ninya Wingener | Turniergemeinschaft Silverthof e.V. |
| 3. Nina Verina Braun | RFV Ostbevern e.V. |

Vielseitigkeitsreiter/innen

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Lara Schapmann | RFV Ostbevern e.V. |
| 2. Linda Förster | RFV Ahlen e.V. |
| 3. Luisa Sophie Welsch | RFV Lützow Selm-Bork-Olfen e.V. |

Springchampionat

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1. Kira Rölfing | RV Rhede e.V. |
| 2. Lars Berkemeier | RV Albersloh e.V. |
| 3. Tessa Thenhausen | RV Drei-Eichen-Diebrock e.V. |

Dressurchampionat

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Korinn Fleddermann | ZRFV Lienen e.V. |
| 2. Christine Busch | RV Rhede-Krommert e.V. |
| 3. Julia Rohmann | RFV Alt Marl e.V. |

Vielseitigkeitschampionat

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Josefine Schulze Bisping | RFV St. Georg Werne e.V. |
| 2. Anna Sophie Dietz | RV Rhynern e.V. |
| 3. Johanna Weitkamp | RFV Billerbeck e.V. |

Pony Reiter/innen

Dressur

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Luna Laabs | RFV St. Georg Werne e.V. |
| 2. Lucie-Anouk Baumgürtel | RV Appelhülsen e.V. |
| 3. Laura Stuhldreier | RFV Ostbevern e. V. |

Springen

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Antonia Ercken | Ldl. RFV Recklinghausen e. V. |
| 2. Pia Alfert | RV Ahaus Ammeln e.V. |
| 3. Lars Berkemeier | RV Albersloh e. V. |

Vielseitigkeit

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Antonia Locker | RV Rhede e.V. |
| 2. Isabell Seliger | RV v. Lützwow Herford e.V. |
| 3. Theresa Schulze Wartenhorst | RFV Gustav Rau Westbevern e. V. |

Dressurchampionat

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------|
| 1. Lara Maria Christiaans | ZRFV Gelsenkirchen-Scholven e. V. |
| 2. Lena Bücken | RV St. Georg Saerbeck e.V. |
| 3. Greta Holtmann | RFV Billerbeck e.V. |

Springchampionat

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Hannah Kosanetzki | RFV St. Georg Werne e.V. |
| 2. Luzie Jüttner | RFV Greven e.V. |
| 3. Julie Marie Middelman | LZRFV Seppenrade e.V. |

Voltigieren

Gruppen - Junioren

1. RV Nethegau Brakel e. V.
2. RV Büren e.V.
3. RFV Wehdem-Oppendorf e.V.

Einzelvortragieren – Junioren

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Nathalie Döhnert | RFV RFV Wehdem-Oppendorf e. V. |
| 2. Nora Salberg | RV Nethegau Brakel e. V. |
| 3. Eileen Siekmeier | RFV Wehdem-Oppendorf e. V. |

Gruppen - Senioren

1. PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e. V.
2. RFV Wehdem-Oppendorf e. V.
3. RFZV Herne e. V.

Einzelvortragieren - Senioren

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Nathalie Döhnert | RFV RFV Wehdem-Oppendorf e. V. |
| 2. Nora Salberg | RV Nethegau Brakel e. V. |
| 3. Eileen Siekmeier | RFV Wehdem-Oppendorf e. V. |

Westfälische Mannschafts-Meisterschaften der Ponyreiter/innen

1. Landw. RV Kalthof e.V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Carina Bachmann
Reiter/innen: Michel Brosswitz
Nele Brosswitz
Lara Charlotte Carius
Marei Flunkert
Lisa Marie Lenz
Louisa Victoria Siebert

2. RV Rhede-Krommert e.V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Frank Nachtigall
Reiter/innen: Franziska Böing
Sophie Große Kleimann
Anna Möllenbeck
Julia Rademacher
Jennifer Rösing
Viktoria Weyers

3. RFV St. Georg Werne e.V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Stefan Schwert
Reiter/innen: Madleen Hagemeier
Hannah Kosanetzki
Jolina Lichtenberg
Angelina July Reingen
Eva-Marie Schmuch
Carolin Stöver

Einzelwertung:

1. Hannah Kosanetzi	RFV St. Georg Werne e.V.
2. Viktoria Weyers	RV Rhede-Krommert e.V.
3. Julia Rademacher	RVj Rhede-Krommert e.V.

Provincial-Reiter-Standarte

1. Landw. RV Kalthof e. V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Carina Bachmann
Reiter/innen: Ilka Bachmann
Lefke Bennemann
Sina Berlet
Michel Brosswitz
Lara Charlotte Carius
Luisa Sophie Merkentrup
Gesa Papendieck
Sandra Tillmann-Heinemann

2. RFV Gustav Rau Westbevern e.V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Tanja Alfes
Reiter/innen: Lucia Burlage
Kathrin Kolkmann
Tim Kolkmann
Annika Schnüpke
Sabine Schulze Beckendorf
Marie Strömer
Carolin Wittkamp

2. RV St. Georg Saebck e. V.

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Christina Nordhues
Reiter/innen: Josefine Börgel
Paulina Börgel
Laura Hartken
Amelie Helmer
Judith Helmer
Julina Liebrecht
Michelle Saminsky

Einzelwertung:

1. Theresa Mudlaff Ländl. RFV St. Georg Marl e.V.
2. Kim Riegelmeier RFV Ostbevern e.V.
3. Amelie Helmer RV St. Georg Saerbeck e. V.

Westfälische Vereinsmeisterschaft - Dressur

1. RV Rhede e. V.

Reiter/Innen: Pia Reuling
Hendrik Reuling
Kea Renners

2. LZRFV Seppenrade e. V.

Reiter/Innen: Jana Schürhoff
Chiara Dommhöver
Lena Nopto

3. RSG Ober-Castrop e. V.

Reiter/Innen: Nele Löbbert
Franziska Netthövel
Luisa Knickenberg

Westfälische Vereinsmeisterschaft - Springen

1. Landw. RV Kalthof e. V.

Reiter/Innen: Michel Brosswitz
Sina Berlet
Marei Flunkert
Luisa Sophie Merkentrup

2. ZRFV Lützwolf Sel-Bork-Olfen e. V.

Reiter/Innen: Michelle Frie
Bo Chiara Gröning
Caroline Gröning
Lynn-Laureen Nieländer

3. RFV St.Georg Werne e. V.

Reiter/Innen: Lena Trouvain
Kathrin Wacker
Hannah Kosanetzki
Marcel Mecke

Westfälisches Mannschaftschampionat der Vierkämpfer

1. KRV Coesfeld I

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Maria Terbrack
Reiter/Innen: Pauline Weitkamp
Tobias Kuhlage
Johanna Weitkamp
Greta Holtmann

2. KRV Borken

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Hubert Teworte
Reiter/Innen: Lara Brumann
Nadine Fox
Ina Geisler
Nina Sparwel

3. KRV Warendorf II

ReitlehrerIn/Mannsch.führerIn: Birgit Nienkemper & Katrin Suttorp
Reiter/Innen: Anna Schulze Zuralst
Maike Kuhlmann
Leonie Schulze Henne
Vivien Borgmann

Westfälische Jugend-Meisterschaften der Fahrer/innen

Nachwuchschampionat - Einspänner

Ponys

1. Greta Hageböck RFV Hof Hillebrandt e.V.
2. Tom Bücken RFV Emsdetten e.V.
3. Frauke Heuser Kutschenclub Altenberge e. V.

Meisterschaft - Einspänner

Pferde

1. Patrick Schulte FSG Westfalen e.V.
2. Viviana Farina Quandt RV Bünde e.V.
3. Dominik Lübbecke RFV Massener Heidee.V.

Ponys

1. Rica Rethmeier RFV von Lützwil Herford e.V.
2. Saskia Ostkamp FRV Wettringen e.V.
3. Daniela Twyhues ZRFV Gescher e. V.

Meisterschaft - Zweispänner

Ponys

- | | |
|---------------------|----------------------------------|
| 1. Luisa Inholte | RZfV Epe e.V. |
| 2. Marvin Peter | RFV Schloss Wittgenstein e.V. |
| 3. Marina Wördemann | Fahrsportfreunde Ostenfelde e.V. |

Westfälische Meisterschaften der FahrerInnen

Meisterschaft - Einspänner

Pferde

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Heinz Heitkötter | ZRFV Neuenkirchen e.V. |
| 2. Klaus Tebbe | ZRFV Neuenkirchen e. V. |
| 3. Christian Prinz | RV Velen e. V. |

Ponys

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 1. Carolin Horst | ZRFV Lienen e.V. |
| 2. Linda Stippel | RFV Südlohn-Oeding e.V. |
| 3. Simone Balzer | FSG Westfalen e. V. |

Meisterschaft - Zweispänner

Pferde

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1. Eva-Maria Telaar | ZRFV St. Hubertus ...e. V. |
| 2. Ludger Schwitte | RFV Südlohn-Oedinge.V. |
| 3. Marion Pleie | ZRFV Riesenbeck e. V. |

Ponys

- | | |
|--------------------|------------------------------------|
| 1. Luisa Inholte | ZRFV Epe e.V. |
| 2. Henrik Thiemann | RV Saerbeck e.V. |
| 3. Janina Diemers | RV St. Martin Greven-Bockholt e.V. |

Nordrhein-Westfälische Meisterschaften der Fahrer/innen

Einspänner

Pferde

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. Klaus Tebbe | ZRFV Neunerkirchen e.V. |
| 3. Madeleine Hartmann | ZRFV Osterfelde-Beelen e.V. |

Ponys

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 3. Patrick Hanisch | RZfV Ennigerloh-Neubeckum e.V. |
|--------------------|--------------------------------|

Zweispänner

Pferde

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Heinrich Kemper | FRV Wettringen e. V. |
| 3. Michael Kosmann | ZRFV Osterfelde-Beelen |

Ponys

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Michael Gausepohl | RFV Gustav Rau Westbevern |
|----------------------|---------------------------|

Vierspänner

Pferde

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| 2. Dirk Gerkens | FahrSV Alt-Bürener Land e. V. |
|-----------------|-------------------------------|

Ponys

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Tobias Bucker | RFV Emsdetten e.V. |
| 2. Michael Bügener | RFV Emsdetten e.V. |

Erfolge im Jugendbereich

Deutsche Meisterschaften

Dressur /Junge Reiter

1. Jill-Marielle Becks RV Lüdinghausen

Dressur/ Bundesnachwuchschampionat

3. Christine Busch

Dressur/ Pony

3. Luna Laabs

Voltigieren / Junioren Einzel

2. Franziska Peitzmeier LF: Anna Brinkmann

Fahren

Bundesnachwuchschampionat U16 Fahren, Einzelwertung

1. Greta Hageböck RFG Hof Hillebrandt e.V. Pony Einspänner
3. Niklas Hawighorst RFV v. Nagel Herbern e.V. Pony Einspänner

Bundesnachwuchschampionat U16 Fahren, Mannschaftswertung

3.Westfalen, Mannschaftsführer/in: Andreas Pues Tillkamp

FahrerInnen: Niklas Hawighorst
Frauke Heuser
Sedrik Schneider

DM U25, Einzelwertung

2. Karolin Schettler RuF-Sportfreunde Kusenhorst e.V. Pony Einspänner
2. Tim Massing RuF-Sportfreunde Kusenhorst e.V. Pony Zweispänner

Europameisterschaften:

Dressur /Junge Reiter

1. Jil-Marielle Becks	.	Mannschaftswertung
3. Jil-Marielle Becks	.	Einzel-Kür
2. Jil-Marielle Becks	.	Einzel

Dressur/ Pony

1. Lucie-Anouk Baumgürtel		Mannschaftswertung
1. Lucie-Anouk Baumgürtel		Einzel-Kür
1. Lucie-Anouk Baumgürtel		Einzel

Vielseitigkeit / Pony

1. Johanna Schulze Thier		Mannschaftswertung
--------------------------	--	--------------------

Springen/Pony

2. Antonia Ercken		Einzel
-------------------	--	--------

Springen/ Children

2. Pia Stieborsky		Mannschaftswertung
-------------------	--	--------------------

Voltigieren

2. Franziska Peitzmeier / Anna Brinkmann LF		Junioren Einzel
---	--	-----------------

Fahren

1. Tom Bücken	.	Mannschaftswertung
---------------	---	--------------------

Erfolge Reiter und Fahrer im Seniorenbereich

Deutsche Meisterschaften

Vielseitigkeit

2. Ingrid Klimke
3. Andreas Ostholt

Voltigieren – Herren

1. Jannis Drewell / Simone Drewell LF

Voltigieren – Doppel

2. Jolina Ossenberg-Engels, Timo Gerdes / Nina Vorberg LF
3. Amelie Pichel, Janine Michels / Elisabeth Brinkmann LF

Deutsche Meisterschaften Ponys – Einspänner

Einzelwertung

3.Sandra Schäfer

Deutsche Meisterschaften Zweispänner

Länderwertung Mannschaft

1 .Lars Schwitte

1. Michael Kosmann

1. Dennis Schneiders

Deutsche Meisterschaft - Vierspänner

Einzelwertung

2. Rainer Duen

Länderwertung Mannschaft

1. Rainer Duen

1. Dirk Gerkens

Deutsche Meisterschaft – Pony Vierspänner

Einzelwertung

1.Jaqueline Walter

Pony Vierspänner

2.Tobias Bücken

Pony Vierspänner

3.Michael Bügener

Pony Vierspänner

Weltmeisterschaften:

Voltigieren/ Senioren

3. Jannis Drewell/ LF Simone Drewell

Herren-Einzel

Olympische Spiele –Senioren

Springen Mannschaftswertung

3. Ludger Beerbaum

Mannschaftswertung

Christian Ahlmann

Mannschaftswertung

Vielseitigkeit – Mannschaftswertung

2. Ingrid Klimke

Mannschaftswertung

Weitere Wettkämpfe auf Bundesebene

‘Preis der Besten’ - Dressur / Junge Reiter

1. Jil-Marielle Becks

‘Preis der Besten’ – Dressur / Pony

2. Lucie-Anouk Baumgürtel

‘Preis der Besten’ – Springen/Pony

1. Antonia Ercken
3. Lars Berkemeier

‘Preis der Besten’ – Voltigieren/ Junioren

1. Franziska Peitzmeier/ Anna Brinkmann LF
3. Philipp Stippel/ Dina Menke LF

Bundesnachwuchschampionat Junioren Springen

3. Marie Ligges RFV v. Nagel Herbern e.V.

Bundesnachwuchschampionat – Pony Springen

2. Mia-Charlotte Becker RV Albersloh e.V.

Bundesnachwuchsvierkampf

Mannschaftswertung - Mannschaftsführerin: Christa Middendorf / Clemens Nachtigall

1. Westfalen
Vivien Borgmann
Viktoria Weyers
Alina Sparwel
Shona Benner

Einzelwertung:

1. Shona Benner

Bundesnachwuchschampionat der Ponyreiter-Vielseitigkeit

Mannschaftswertung - Mannschaftsführer: Anna Roggenland

2. Hannah Kosanetzki

Antonia Locker

Theresa Schulze Wartenhorst

Julia Rademacher

Josephine Schulze-Bisping

Einzelwertung:

1. Theresa Schulze Wartenhorst

Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit

Mannschaftswertung - Mannschaftsführer: Christa Middendorf/ Jutta Briel

1. Johanna Haske

Felicia Niederhofer

Sabine Schulze Beckendorf

Linda Pfeil

Josephine Schulze-Bisping

Einzelwertung:

2. Josephine Schulze-Bisping

Goldene Schärpe – Deutschlandpreis der Ponyreiter

2. Verbandsmannschaft Westfalen II – Mannschaftsführer/in: Christa Middendorf, Anna Roggenland

Malin Beuse

Paula Wolters

Lea-Sophie Denker

Emily Rober

Franziska Mentrup

Goldene Schärpe – Pferde

1. Verbandsmannschaft Westfalen III – Mannschaftsführer/in: Christa Middendorf, Jutta Briel

Felicia Niederhofer

Luise Scheffler

Maja Barenbrock

Nele Rühl

Laura Wortmann

Einzelwertung:

3. Antonia Wentrup

8. Ehrungen

Ehrennadel (PV)

Middendorf, Christa (Saerbeck)

Silberne Verdienstplakette (PV)

Rahlenbeck, Hermann (Iserlohn)

Spiess, Gerd von (Dortmund)

Wiemer, Karl-Heinz (Welper)

Silberne Trainermedaille

Schmidt, Doris (Lübbecke)

Ehrenurkunde (PV)

Granzow, Ulrich (Blomberg)

Haubruck, Hans (Werne)

Kleining, Alfons (Rosendahl)

9. Sitzungen der Verbandsorgane/Ausschüsse/Arbeitskreise

Delegiertenversammlung

17. Bielefeld 2016 in Bielefeld

Arbeitskreis der Vorsitzenden und Geschäftsführer der KRV

26. September 2016 in Münster

Verbandsjugendtag

08. März 2016 in Münster

KLW-Sitzungen

25. Januar 2016 in Münster

17. Oktober 2016 in Münster

Arbeitskreis Turnierrichter „Reiten“

18. Januar 2016 in Kamen

29. August 2016 in Kamen

Präsidiumssitzungen

17. Februar 2016 in Münster

14. Juni 2016 in Münster

02. November 2016 in Münster

Jugendvorstandssitzungen

10. Februar 2016 in Münster
19. Oktober 2016 in Münster

Ausschuss 'Leistungssport'

3. November 2016 in Münster

Ausschuss 'Ausbildung'

22. Februar 2016 in Münster
17. Mai 2016 in Münster
04. August 2016 in Münster
19. September 2016 in Münster

Ausschuss Breitensport und Ausschuss Mitgliederentwicklung und –stärkung

25. Februar 2016 in Münster

Breitensportbeauftragte der Kreisreiterverbände

7. November 2016 in Münster

Disziplinbeirat 'Fahren'

31. Oktober 2016 in Hamm
13. Dezember 2016 in Salzkotten

Disziplinbeirat 'Dressur'

24. Juli 2016 in Greven
17. Oktober 2016 in Münster

Disziplinbeirat 'Springen'

02. Mai 2016 in Münster
21. Juni 2016 in Münster
24. Oktober 2016 in Münster

Disziplinbeirat 'Vielseitigkeit'

22. Mai 2016 in Everswinkel
29. September 2016 in Münster

Disziplinbeirat 'Vollgieren'

24. Februar 2016	in Münster
15. September 2016	in Münster
12. Oktober 2016	in Münster

Arbeitskreis 'Parcoursgestaltung'

08. März 2016	in Bochum
04. Oktober 2016	in Werne

Ressort Kommunikation und Information

17. Februar 2016	in Münster
16. März 2016	in Münster
19. April 2016	in Gescher
6. Juli 2016	in Gescher
15. September 2016	in Gescher

Ressort Jugend / Breitensport

4. Juli 2016	in Münster
20. September 2016	in Münster

Ressort Anschlussverbände

7. April 2016	in Münster
---------------	------------

Ressort Sport und Gesundheit

4. April 2016	in Münster
27. Juni 2016	in Münster
19. September 2016	in Münster

Ressort Vereine, Ehrenamt, Management

11. Mai 2016	in Münster
6. Oktober 2016	in Münster
7. Dezember 2016	in Münster

Ressort Breitensportliche Events

13. Januar 2016	in Unna
-----------------	---------

Ressort Sport für Erwachsene/Ältere

10. Mai 2016 in Münster

20. Juli 2016 in Münster

Ressort Pferdebetriebe

09. Mai 2016 in Münster

27. Oktober 2016 in Münster